

# Vereinsleben



**GEMEINSAM BEWEGT ES SICH BESSER**



Turnerinnen holen drei Titel bei den Norddeutschen Meisterschaften. Seite 19

**Leichtathleten sammeln fleißig  
Medaillen**

**Seiten 10-14**

**Die Fußball-Abteilung informiert**

**Seiten 22-29**

**Aufstiege in den Bezirk beim  
Pétanque und Tennis**

**Seiten 32-33**

SPORT-THIEME

SPORT-THIEME



FITNESS / GYMNASTIK / YOGA | FERIENCAMPS | FUSSBALL | GESUNDHEITSSPORT | HOOPDANCE

INTEGRATION DURCH SPORT | JU-JUTSU | LEICHTATHLETIK / LEICHTATHLETIK FÜR INTERESSIERTE MIT BEHINDERUNG | PÉTANQUE

PRELLBALL | SPORTABZEICHEN | TANZEN (KINDERTANZ / JAZZ-DANCE) | TENNIS | TISCHTENNIS | TRAMPOLIN | TRIATHLON

TRICKING | TURNEN (KINDERTURNEN / LEISTUNGSTURNEN / SGW / TGW / TGM) | VOLLEYBALL / BEACHVOLLEYBALL



Gefördert durch:  
Bundesministerium  
für Inneres  
Aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# TURNSHOW IM ADVENT



**Samstag**  
**07.12.2024**  
**Einlass:**  
**13.30 Uhr**  
**Beginn:**  
**14.00 Uhr**

**IGS Roderbruch**  
**Rotekreuzstr. 23**  
**30627 Hannover**

**Eintritt:**  
**Erwachsene 8,00€**  
**Kinder 3,50€**



# Fundraising im Sportverein – Eine Investition in die Zukunft

Fundraising ist ein Begriff, der in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen hat – nicht nur im gemeinnützigen Bereich, sondern auch in der Welt des Sports. Doch was verbirgt sich hinter diesem Konzept und welche Bedeutung hat es für einen Sportverein wie den VfL Eintracht Hannover? Fundraising umfasst die systematische Beschaffung von finanziellen Mitteln, Sachspenden oder Dienstleistungen, um die Ziele eines Vereins zu verwirklichen. Für gemeinnützige Organisationen, wie den VfL Eintracht Hannover, ist dies eine unverzichtbare Methode, um die Sportangebote zu sichern und auszubauen.

## Die Bedeutung von Fundraising für einen Sportverein

Für den VfL Eintracht Hannover ist die Finanzierung der sportlichen Aktivitäten oft eine große Herausforderung. Öffentliche Fördermittel und Mitgliedsbeiträge reichen häufig nicht aus, um die laufenden Kosten zu decken, geschweige denn, um neue Projekte zu realisieren oder die Infrastruktur zu verbessern. Hier kommt das Fundraising ins Spiel. Es ermöglicht nicht nur, finanzielle Lücken zu schließen, sondern kann auch dazu beitragen, langfristige Partnerschaften mit Unternehmen, Stiftungen und privaten Förderern aufzubauen. Zudem stärkt es das Gemeinschaftsgefühl und die Identifikation mit dem Verein, indem es Mitglieder und Unterstützer aktiv in die Entwicklung des Vereins einbindet.

Ein erfolgreiches Fundraising stellt sicher, dass der Verein über die nötigen Ressourcen verfügt, um seine Ziele zu erreichen: von der Förderung der Jugend, des Leistungs- und BreitenSports über den Ausbau von Sportstätten bis hin zur Unterstützung sozialer Projekte, die über den eigentlichen Sport hinausgehen. Es ist also nicht nur ein Mittel zur Finanzierung, sondern auch ein strategisches Instrument, um die Zukunftsfähigkeit des Vereins zu sichern.

## Wer spricht wen wann an?

Die Planung und Umsetzung einer Fundraising-Strategie erfordert ein genaues Verständnis der Zielgruppen und der richtigen Ansprache. Nicht jeder potenzielle Förderer hat diesel-

ben Interessen oder Motive, den Verein zu unterstützen. Daher sollten die Zielgruppen klar definiert und differenziert angesprochen werden.

### 1. Unternehmen und Sponsoren:

Diese Zielgruppe ist oft an einer Partnerschaft interessiert, die über eine reine Spende hinausgeht. Unternehmen suchen nach Möglichkeiten, ihr soziales Engagement zu demonstrieren und ihre Marke positiv darzustellen. Hier bieten sich Sponsoring-Pakete an, die sowohl finanzielle Unterstützung als auch mediale Präsenz für die Partnerunternehmen beinhalten.

### 2. Stiftungen und öffentliche Fördergeber:

Für spezifische Projekte, wie die Förderung von Kindern und Jugendlichen oder die Inklusion von Menschen mit Behinderungen, können Stiftungen und öffentliche Institutionen angesprochen werden. Hier ist es wichtig, genaue Projektbeschreibungen und die erwarteten sozialen Auswirkungen darzustellen, um eine Chance auf Fördergelder zu haben.

### 3. Mitglieder und Privatpersonen:

Vereinsmitglieder und Privatpersonen sind häufig emotional stark an den Verein gebunden. Hier kann das Fundraising durch persönliche Ansprache, Spendenaktionen oder Crowdfunding-Kampagnen erfolgreich sein. Diese Zielgruppe ist oft bereit, auch kleinere Beträge zu spenden oder durch ehrenamtliches Engagement beizutragen.

### 4. Ehemalige Sportler und prominente Persönlichkeiten:

Die Ansprache von Persönlichkeiten, die dem Verein nahestehen oder ihm früher angehört haben, kann ebenfalls eine wirkungsvolle Methode sein. Diese Personen haben oft ein großes Netzwerk und können als Botschafter des Vereins fungieren.



## Der richtige Zeitpunkt

Neben der Frage „Wer spricht wen an?“ spielt auch das „Wann“ eine entscheidende Rolle. Besondere Ereignisse wie Vereinsjubiläen, Turniere oder gesellschaftliche Anlässe bieten gute Gelegenheiten, um Spendenaktionen zu starten oder Sponsoren zu gewinnen. Auch saisonale Höhepunkte, wie Sommerfeste oder Weihnachtsfeiern, eignen sich hervorragend für Fundraising-Kampagnen.

## Fazit

Für den VfL Eintracht Hannover ist Fundraising mehr als nur eine Einnahmequelle – es ist eine Strategie zur langfristigen Sicherung und Weiterentwicklung des Vereins. Durch gezielte Maßnahmen, die auf die verschiedenen Zielgruppen abgestimmt sind, kann der Verein nicht nur seine finanziellen Ressourcen stärken, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl und die soziale Verantwortung fördern. Fundraising bietet die Möglichkeit, den VfL Eintracht Hannover nachhaltig zu unterstützen und gleichzeitig neue Impulse für den Verein zu setzen. Es ist eine Investition in die Zukunft, die sich langfristig auszahlt.

Euer Thomas Behling

## Drei Neue beim VfL Eintracht im Bundesfreiwilligendienst

Ich bin Carlo und ich habe am 1. August mein FSJ beim VfL Eintracht angefangen. Nachdem ich mein Abitur an der Tellkampfschule abgeschlossen habe, bin ich auf VfL Eintracht gestoßen. Das war wirklich kein Zufall, da ich solange ich schon denken kann, in dem Verein sportlich aktiv war und ich das Bedürfnis habe einen Beruf auszuüben, der den Sport und die Interaktion mit Menschen vereinigt. Nicht nur das hat mich zum VfL Eintracht gezogen, sondern auch die aufregenden und lustigen Erfahrungen aus den vielen Ferriencamps, an denen ich schon als Kind teilgenommen habe. Meine Einsatzgebiete sind in der Schule, wie die Suthwiesen- und Kleefeldgrundschule, wo ich im Rahmen der Ganztagsbetreuung verschiedene AGs leite (Leichtathletik, Hoop-Dance und Gerätturnen). Außerdem unterstütze ich Trainingsangebote des VfL Eintrachts zum Beispiel Ballschule für Kleinkinder und Eltern-Kind-Turnen an der Südstadtschule oder der Tiefenriede.

Dieses Jahr will ich nutzen, um neue Kontakte zu schließen, Alte wieder aufleben zu lassen und dabei sportlich aktiv zu sein.

*Carlo*

Ich heiße Joelin, bin 19 Jahre alt und seit dem 01.08. FSJlerin hier im Verein. Der VfL Eintracht ist für mich wie ein zweites Zuhause. Nachdem ich mein Abitur absolviert habe, kam die Frage auf, wie es weitergehen soll. Ich wollte mich unbedingt sozial engagieren, etwas über die Vereinsstrukturen lernen und auch Einblicke in die administrativen Prozesse bekommen – so bin ich hier gelandet, bei einem Verein, der nicht nur vielfältig, sondern vor allem unfassbar herzlich ist.

Im Vordergrund steht für mich dieses Jahr aber vor allem die Arbeit mit Kindern, sodass ich die Betreuung einiger AGs und manche Ballschule übernehme, aber auch in der Kita Bewegungsangebote leite. Ansonsten findet man mich hauptsächlich in der Fußballsparte, sowohl als Spielerin, als auch in der Trainerposition.

Ich erhoffe mir von dem Jahr ganz ganz viel Spaß, dass ich vieles dazu lernen kann und die Arbeit hoffentlich nie langweilig wird. Nebenbei habe ich es mir zur Aufgabe gemacht, die Jugendarbeit im Verein wieder aufleben zu lassen und parallel dazu verschiedene Aspekte wie Zusammenhalt, Respekt und Vielfalt zu stärken.

Ich freue mich darauf, euch auf dem Gelände zu begegnen.

*Joelin*

Ich bin Juri und bin seit September 2024 beim VfL Eintracht Hannover als Bundesfreiwilligendienstleistender tätig. Nach dem Abitur habe ich nach einer FSJ/ BFD-Stellen gesucht und im Verein bin ich dann fündig geworden.

Die Kombination aus Sport und der Arbeit mit Kindern hat mich beim VfL Eintracht sehr angesprochen. Da ich selber geturnt habe, bin ich auch viel im Bereich Gerät- und Kinderturnen tätig. Außerdem leite ich Eltern-Kind-Turnen und verschiedene Schul-AGs bei unseren Kooperationspartnern an. Ich freue mich auf ein ereignisreiches und lehrreiches Jahr und hoffe, dass ich etwas für die Zukunft mitnehmen kann. Viele Grüße und bis bald.

*Juri*



## VfL Eintracht sucht Freiwillige!

Der VfL Eintracht Hannover ist mit über 2.500 Mitgliedern einer der größten Sportvereine in Hannover und hat ab August 2025 mehrere Freiwilligendienststellen (FSJ/BFD) mit Schwerpunkten in den Bereichen **Leichtathletik, Fußball, Turnen, HoopDance, Fitness, Tischtennis, Volleyball und Integration** zu besetzen.



Die Stellen sind auf **12 Monate** mit 39h pro Woche angelegt, Einsatzort ist der VfL Eintracht Hannover. Insbesondere die Unterstützung der jeweiligen Abteilung des Vereins, Kindersport und die Kooperation mit Schulen stehen als Aufgabenfelder im Vordergrund. Der Freiwilligendienst im Sport ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr. Der Erwerb und die Weiterentwicklung deiner persönlichen Kompetenzen stehen dabei im Mittelpunkt.

### Aufgabenschwerpunkte:

- Unterstützung der Lehrkräfte im Vereinsübungsbetrieb
- Unterstützung der ehrenamtlich Tätigen und der entscheidungstragenden Personen
- Unterstützung der hauptamtlich Beschäftigten des Vereins
- Organisatorische Aufgaben sowie Planung und Durchführung von Veranstaltungen
- Betreuung und Unterstützung von Feriencamps, Schul-AGs, Kinderturngruppen, Social Media, ggf. Fitnesskursen

### Wir bieten:

- Pädagogische Begleitung und Unterstützung bei den gestellten Aufgaben
- Ein vielfältiges Aufgabengebiet, neue Erfahrungsräume, sowie abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeiten
- Im Rahmen der vorgegebenen 25 Seminartage, das Angebot eine ÜbungsleiterInnen-/ TrainerInnenlizenz zu absolvieren
- Taschengeld in Höhe von 400,00 € / Monat
- 26 Tage Urlaub

### Du solltest mitbringen:

- Hohe Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Bereitschaft zum Lernen
- Organisationstalent und Einsatzbereitschaft
- Spaß mit Kindern zu arbeiten
- Erfahrung als sporttreibende Person im Verein, gerne auch in den oben genannten Sportarten
- Ggf. Erfahrungen als anleitende Person im Sport; bevorzugt in einem der oben genannten Bereiche

Wir haben Dein Interesse geweckt? Dann lass uns bitte eine schriftliche Bewerbung (gerne per Mail) zukommen. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung! Gerne bieten wir auch die Möglichkeit bei uns zu hospitieren.

### Kontakt:

VfL Eintracht Hannover, Frau Heidi Bellgardt, Hoppenstedtstr. 8, 30173 Hannover  
E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de, Telefon 0511-703141

Weitere Informationen findest Du unter: [www.fwd-sport.de](http://www.fwd-sport.de) und [www.vfl-eintracht-hannover.de](http://www.vfl-eintracht-hannover.de)

VFL ENTRACHT HANNOVER

# Adventsmarkt & Tannenbaumverkauf

Neben tollen, ausgewählten Weihnachtsbäumen bieten wir euch auf der Außenfläche von unserem Tennisheim lecker Waffeln, Bratwurst, Puffer, Kakao, Kinderpunsch und was natürlich nicht fehlen darf, heißer Glühwein.

Das alles bei wärmendem Feuerschein und weihnachtlichen Klängen.

Kommt vorbei und kauft euren Tannenbaum für einen guten Zweck.

Freitag, 13.12.2024  
17:00 Uhr Eröffnung  
18:00 Uhr musikalische Überraschung

Samstag, 14.12.2024  
14:00 Uhr Eröffnung  
15:00 Uhr Pétanque zum Schnuppern  
17:00 Uhr musikalische Überraschung

Sonntag, 15.12.2024  
13:00 Uhr Eröffnung  
15:00 Uhr Pétanque zum Schnuppern  
16:00 Uhr musikalische Überraschung

**13. BIS 15. DEZEMBER 2024**

VFL ENTRACHT HANNOVER, HOPPENSTEDTSTRASSE 8, 30173 HANNOVER

## Projekt „Integration und Vielfalt“ informiert

Liebe Vereinsmitglieder,

über den Sommer ist im Projekt „Integration und Vielfalt stärken im VfL Eintracht“ einiges passiert. Neben Netzwerktreffen über die Verbindung der Themen Soziale Arbeit und Sport von der Lotto-Sport-Stiftung, dem Engagement beim jährlichen Sportfest des Instituts für Sprache und Kommunikation oder der regelmäßigen Durchführung der Interkulturellen Fitnessstunde möchte ich Euch einen Einblick in den alltäglichen Teil meiner Arbeit geben:

Um das Projektthema zu leben, gehört das Engagement in Quartier Süd-stadt/Bult zweifelsohne zu meinem wichtigsten Aufgabenbereich. Besonders die umliegenden Flüchtlingsunterkünfte und Wohngruppen sind eine wichtige Anlaufstelle für mich. In Aus-

tausch mit Sozialarbeitenden oder Geschäftsführenden versuche ich einerseits, unseren Verein den dort lebenden Menschen vorzustellen. Das funktioniert beispielsweise durch interaktive Werbestände in Fluren oder im Innenhof. Eine kleine Tischtennisplatte etwa kann sehr dabei helfen, ein kleines Gespräch zu eröffnen und eine Einladung zu einem Training einer beliebigen Sparte auszusprechen – der tatsächlich sichtbare Erfolg ist dabei zunächst nebensächlich. Andererseits konzipiere ich mit Übungsleitenden und Sozialarbeitenden zielgerichtete Sportprojekte. Im Sommer ging daraus z.B. ein Freestyle-Dance-Angebot für 8- bis 15-Jährige hervor. Da die Übungsleiterin nun nicht mehr die Zeit aufbringen kann, gilt es, das Projekt weiterzuentwickeln – ein Selbstverteidigungskurs steht in den

Startlöchern...

Auch in diesem Artikel möchte ich auf unsere Mitgliedschaft im Netzwerk „Respekt vereint!“ hinweisen: Unser Verein steht für Vielfalt jeglicher Art, für Toleranz und gegen jegliche Form von Diskriminierung. Solltet Ihr Anliegen oder Fragen in diesem Kontext haben, tretet gerne mit mir in Kontakt.

*Euer Ben*

Meldet euch bei Rückfragen unter folgender Mailadresse: [interkulturell@vfl-eintracht-hannover.de](mailto:interkulturell@vfl-eintracht-hannover.de)

Gefördert durch:



## Die Koordinierungsstelle Sport und Geflüchtete informiert

Liebe Mitglieder,

am 30.08.24 fand das Sportfest des Institut für Sprachen und Kommunikation statt. Hier hat die Koordinierungsstelle in der Organisation geholfen. Auf dem Sportcampus der Universität Hannover konnten die Teilnehmenden der Sprachkurse Fußball, Schach, Beachvolleyball, Pétanque, Basketball und Tischkicker spielen. Ein besonderer Dank geht hier an die Stelle Integration und Vielfalt stärken im VfL Eintracht Hannover, die Freiwilligendienstleistenden und an die Pétanque-Abteilung. Es ist schön zu sehen, dass der Verein offen gegenüber Angeboten für Menschen ist, die es momentan nicht so einfach haben, auch wenn es bedeutet mehr Zeit investieren zu müssen. Die Planungen für das Sportfest im nächsten Jahr sind bereits gestartet. Wenn ihr Interesse daran habt an einem tollen Sportangebot mitzuwirken, meldet euch gerne.

Zudem findet am Wochenende des 8. November ein Coach-Supporter Lehrgang in Zusammenarbeit mit der LHH, dem SSB und Habiba e.V. statt. Der Lehrgang richtet sich in diesem speziellen Fall an Frauen mit Flucht- und Migrationsgeschichte. Deshalb ist es ein Kurs, der nur aus Frauen besteht und gewissermaßen auch Schutzräume bietet. In dem Kurs sollen Kompetenzen vermittelt werden, die dazu ermuntern, bei Trainings und Sportangeboten zu unterstützen. Außerdem können die Lerneinheiten auf die ÜL-C Ausbildung angerechnet werden.

Es standen und stehen also tolle Angebote und Aktionen an. Wenn Ihr Fragen zur Arbeit der Koordinierungsstelle habt oder euch mehr im Bereich Vielfalt im Sport engagieren wollt, meldet euch gerne bei mir!

*Euer Alessandro*

Instagram: @ksghannover  
Facebook: Koordinierungsstelle Sport und Geflüchtete Hannover  
Handy: 0176 57834226  
Mail: [ksg@vfl-eintracht-hannover.de](mailto:ksg@vfl-eintracht-hannover.de)

Gefördert durch:



## CONTAINER-DIENST SCHUTT – MÜLL – SCHROTT

**M. Haczkiwicz**  
Barbarastraße 13 · 30952 Ronnenberg · OT Empelde

**Telefon (0511) 2 62 01 53**  
**Telefax (0511) 46 10 61**  
**FU 0 17 25 46 00 70**



DIE WAHRHEIT ÜBER  
**DINNER  
FOR ONE**



KOMÖDIE VON FLORIAN BATTERMANN

14.11.24 bis 01.02.25  
Silvester 3 Vorstellungen!

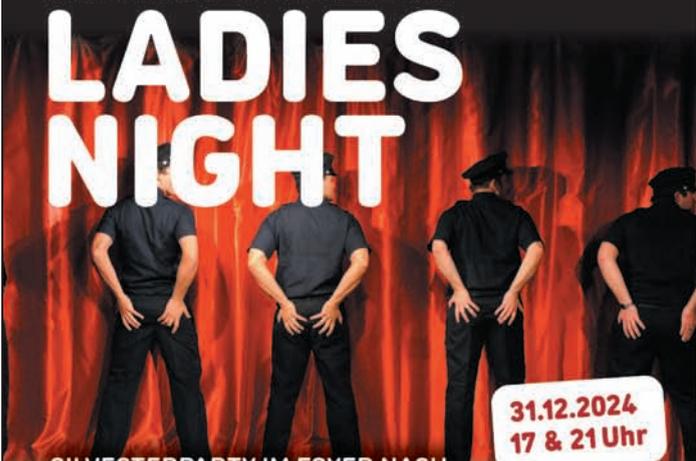
Inszenierung Kay Szacknys  
mit Jana Engel, Helene Ruthmann, Maciej Bittner,  
Botond von Gaal, Jan Schuba, Dimitri Tellis

GASTSPIELE IM THEATER AM AEGI



SILVESTER 2024 IM THEATER AM AEGI

**LADIES  
NIGHT**



31.12.2024  
17 & 21 Uhr

SILVESTERPARTY IM FOYER NACH  
DER 2. VORSTELLUNG!

Komödie von Stephen Sinclair und Anthony McCarten  
mit Claudia van Veen, Fabian Baecker, Markus Bölling,  
Alexander Hanfland, Wolfram Pfäffle und Andreas Werth,  
Inszenierung Jan Bodinus

**ACHTSAM MORDEN**  
1. Teil

KRIMINALKOMÖDIE

nach dem Bestseller  
von Karsten Dusse

1. INTHEGA-Preis  
„Die Neuberin“ 2024

Mit  
Christian  
Miedreich  
Alessa  
Kordeck  
und  
Martin  
Lindow

08.01.2025  
19:30 Uhr

Regie  
Pascal  
Breuer  
Ausstattung  
Su  
Sigmund

Produktion  
EURO-STUDIO  
Landgraf

Foto©Mia Geese



Tickets online unter: [www.neuestheater-hannover.de](http://www.neuestheater-hannover.de)

oder an der Theaterkasse: Georgstraße 54 · Telefon (0511) 36 30 01

## Herbstsportcamp begeistert die teilnehmenden Kinder

In der Woche von 14.10.-18.10.2024 durften wir 18 begeisterte Kinder bei unserem Herbstsportcamp begrüßen. Die Vormittage starteten schwungvoll mit Energizer-Spielen, bei denen die Kinder in Bewegung kamen und sich auf den Tag einstimmen konnten. Besonders beliebt waren Spiele wie „Heimlicher Partner“ und „Evolution“.

Im Anschluss folgten am Montag kleinere Kennenlern- und an den anderen Tagen Aufwärmspiele, die die Gruppenstimmung förderten und die Kinder näher zusammenbrachten. Die Namensballspiele und das bekannte „Alle tauschen, die...“ am Montag halfen dabei, sich gegenseitig kennenzulernen. Die Kinder hatten auch viel Spaß bei Spielen wie „Peter Pan“ oder „Tolllettenfangen“.

Von 10:00 bis 12:00 Uhr standen täglich Team- und Staffelspiele auf dem Programm. Hier mussten die Kinder zusammenarbeiten, um Herausforderungen wie „Katz und Maus“, „Vier Hände, drei Füße“ oder den „Uno-Lauf“ zu meistern. Besonders beliebt waren die Teamspiele „Quidditch“ und „Flagfootball“, die Teamgeist und Geschick erforderten. Am Freitag wurde sogar ein Blindenfußball-Turnier veranstaltet, bei dem die Kinder ihre Koordination und Teamfähigkeit unter Beweis stellten.

Nach einer wohlverdienten Mittagspause mit leckerem, warmem Essen bei Klaus in unserer Vereinsgaststätte hatten die Kinder täglich die Möglichkeit, sich frei auszutoben. Am Nachmittag wurden dann größere

Spiele wie das „Chaosspiel“, „VfL Olympiade“ oder „Capture the Flag“ angeboten. Diese sorgten für spannende und abwechslungsreiche Wettkämpfe. Am letzten Tag konnten die Kinder ihre Spielwünsche äußern, was für einen gelungenen Abschluss sorgte und mit einer heißumkämpften Fußballpartie „Kinder gegen Betreuer“ endete.

Wir möchten uns bei allen teilnehmenden Kindern und Helfern für die schöne Woche bedanken! Ihr habt mit eurer Energie und Begeisterung dazu beigetragen, dass es eine unvergessliche Zeit war.

Wir sind schon gespannt auf die kommenden Feriencamps im nächsten Jahr und freuen uns darauf, dass ihr alle wieder dabei seid!



# Zwei Titel, fünf Vizetitel und sieben dritte Plätze

## Vordere Plätze bei Landesmeisterschaften der Aktiven und U18

Am Wochenende des 7. und 8. September fanden in Bremen die Landesmeisterschaften der Aktiven und der Jugend U18 statt. Der VfL Eintracht Hannover war mit einer großen Anzahl von Athletinnen und Athleten vertreten und konnte in zahlreichen Disziplinen beachtliche Erfolge feiern. Trotz der Hitze am Samstag, bei Temperaturen von bis zu 27 Grad und praller Sonne, erreichten unsere Sportlerinnen und Sportler viele Podestplätze.

### Männliche U18

Über 100m zeigte der hochgeladene Maximilian Weppler (eigentlich U16) eine beeindruckende Leistung. Als jüngster Athlet im Feld zog er mit 11,62 Sekunden als Vierter ins Finale ein. Trotz leichten Gegenwinds bestätigte er dort seine Zeit mit 11,65 Sekunden und belegte den 4. Platz, wobei er Anschluss an die Spitze der älteren Athleten halten konnte. Über 200m lief er am Sonntag auf der ungünstigen Innenbahn 2, konnte aber dennoch eine neue persönliche Bestzeit von 24,18 Sekunden aufstellen und wurde Achter. Wir freuen uns darauf, ihn in den kommenden Jahren weiter in Aktion zu sehen.

Über 1500m trat Paul Lecher in einem taktischen Rennen ca. 300m vor Schluss zu einem Endspurt an. Obwohl er seine Tempoverschärfung nicht ganz halten konnte, kam er am Ende auf einem guten 3. Platz

(4:31,90 Minuten) ins Ziel. Auch unser Para-Athlet Johannes Ullmann startete ebenfalls über die 1500m und lief mit 4:56,20 Minuten eine tolle neue persönliche Bestzeit - die dritte in diesem Jahr!

Im Speerwurf gewann Jan Linschmann mit einer Weite von 44,35 Metern in einem packenden Finale. In seinem ersten Wettkampf mit dem 700g-Speer setzte er sich knapp gegen die Konkurrenz durch und holte den Sieg.

### Weibliche U18

Im 100m-Sprint zeigte Alisa Castro-Reyes solide Leistungen, steigerte sich nach der Qualifikation im Zwischenlauf auf 13,22 Sekunden, verpasste jedoch den Einzug ins Finale.

Im Kugelstoßen konnte Josefine Birg nicht ganz an ihre überragenden Leistungen aus Hannover (Jugend-LM im Juni) und Koblenz (U16-DM im Juli) anknüpfen, zeigte aber mit 11,90 Metern die drittbeste Leistung dieser Saison und wurde damit Vizelandesmeisterin.

### Männer

Trotz einer gerade überstandenen Erkältung sprang unser Zehnkämpfer Benjamin Küch im Weitsprung auf 6,17 Meter und sicherte sich damit den 6. Platz.

Im Kugelstoßen erzielte Martin

Kästner mit 11,83 Metern Rang 5.

Über die 100m gingen mehrere Athleten des VfL Eintracht an den Start. Henrik Schöps, der ebenfalls hochgemeldet war, glänzte mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 11,55 Sekunden, gefolgt von Lennard Kolter (11,57 Sekunden), Phil Halfmann (11,68 Sekunden) und Jakob Wübker (11,69 Sekunden). Für Jakob, der eine starke Saison hatte, war es leider nicht möglich, seine Form bis zum Saisonende aufrechtzuerhalten. Trotzdem freuen wir uns auf die nächste Saison, in der er erneut angreifen wird.

Obwohl unser aktuell schnellster Sprinter Fabio Borchardt durch reduziertes Training in den vorangegangenen Wochen nicht in voller Form war, zeigte er dennoch solide Leistungen. Seinen Zwischenlauf gewann er in 11,01 Sekunden und erreichte im Finale in 11,10 Sekunden einen tollen 3. Platz.

Para-Athlet Benjamin Schramme, der bevorzugt die 200m und 400m läuft, startete zum ersten Mal über die 100m und kam nach 14,52 Sekunden ins Ziel.

Den Höhepunkt des ersten Tages bildete die 4x100m-Staffel mit Phil, Lennard, Fabio und Henrik, der durch seine starke Einzelleistung in die Staffel rückte. Trotz Außenseiterchancen lief das Team überraschend zum Sieg und holte sich mit einer Zeit von 42,99 Sekunden den Landesmeistertitel.

Für Phil Halfmann waren die Landesmeisterschaften ein emotionaler



Belegte in drei Disziplinen einen Podestplatz: Celina Globke (links).



Podest der 1500m: Manon Martsch (links) und Marie Pröpsting (rechts).



**Sieger über 4x100m: Phil Halfmann, Fabio Borchardt, Henrik Schöps & Lennard Kolter**



**Siegerinnen über 4x100m: Evi Riekert, Emily Kühn, Vanessa Ahrndt und Carolin Martin**

Abschied: Der Athlet, der ebenfalls hochgemeldet war, bestritt in Bremen seinen letzten Wettkampf im Trikot des VfL Eintracht, bevor er zum Studium nach Hamburg zieht und wahrscheinlich zum HSV wechselt. Mit starken Leistungen über 100m, 200m und als Teil der siegreichen Staffel verlässt er den Verein auf dem Höhepunkt. Wir wünschen ihm alles Gute für die Zukunft!

Sonntag, 08.09.: Am zweiten Tag übersprang Benjamin Kuch im Hochsprung 1,87 Meter und erreichte damit den 3. Platz.

Im Speerwurf sicherte sich Lukas Tsoleridis mit 56,97 Metern eine weitere Podestplatzierung für den VfL Eintracht und belegte ebenfalls Rang 3.

Über 200m erreichte Fabio Borchardt den 6. Platz (23,12 Sekunden), während Phil Halfmann mit 23,33 Sekunden Neunter wurde. Henrik Schöps stellte mit 23,43 Sekunden eine neue persönliche Bestzeit auf und belegte den 11. Platz.

### Frauen

Im 100m-Sprint gingen wie bei den Männern mehrere Frauen unseres Vereins an den Start. Evi Riekert,

noch der Altersklasse U20 angehörend, lief im Zwischenlauf 13,25 Sekunden, Vanessa Ahrndt lief 13,28 Sekunden, beide Zeiten reichten nicht für das Finale. Emily Kühn konnte sich in neuer persönlicher Bestzeit von 12,82 Sekunden für das Finale qualifizieren, welches ärgerlicherweise aufgrund eines Fehlers in der Zeitmessung wiederholt werden musste. Emily ließ sich nicht aus der Ruhe bringen, rief ihr Leistungsvermögen erneut ab und steigerte ihre PB auf 12,76 Sekunden – dies bedeutete Platz 4.

Über 1500m gab es einen spannenden Zweikampf zwischen Marie Pröpsting und der Athletin des VfL Lönningen Carolin Hinrichs. Marie, in diesem Jahr schnellste niedersächsische 1500m-Läuferin, führte das Rennen lange Zeit an, wurde jedoch von ihrer Konkurrentin überholt und kam im Schlussspur nicht mehr an ihr vorbei. In 4:29,43 Minuten erreichte sie den Vizetitel. Manon Martsch behauptete sich im Verfolgerinnenfeld und lief in 4:49,70 Minuten auf einen tollen 3. Platz.

Die 4x100m-Staffel der Frauen (Evi, Carolin Martin, Emily und Vanessa) holte sich in 50,12 Sekunden ebenfalls den Vizetitel.

Sonntag, 08.09.:

Mehrkämpferin Celina Sophie Globke zeigte am Sonntag ihre Vielseitigkeit. Im Diskuswurf erreichte sie mit 37,25 Metern den 3. Platz, im Hochsprung stellte sie mit 1,63 Metern eine neue persönliche Bestleistung auf und belegte erneut den 3. Platz. Im Kugelstoßen wurde sie mit 11,73 Metern Vizemeisterin, während Johanna Knuhr mit 10,77 Metern den 5. Platz belegte.

Im Hammerwurf lieferte sich Cathinca von Amerom am Ende einer langen Saison ein enges Duell mit der Athletin Lara Huntermark aus Einbeck. Cathinca beendete in Bremen den zweitbesten Wettkampf dieses Jahres, ihre 57,04 Meter bedeuteten am Ende den Vizetitel.

Im Weitsprung steigerte sich Emily Kühn auf 5,16 Meter und belegte damit Rang 4, dicht gefolgt von Johanna Knuhr (5,12 Meter, Platz 5) und Lea Zybur (4,98 Meter, Platz 7). Evi Riekert belegte mit 4,78 Metern den 10. Platz.

Über eine Bestzeit zum Saisonabschluss konnte sich Lea Siegmund freuen. Sie lief am Ende des zweiten Tages über 800m ein tolles Rennen und kam in 2:22,57 Minuten auf den 7. Platz.

**Das VfL Eintracht Magazin „Vereinsleben“ gibt es auch online**



Liebe Mitglieder des VfL Eintracht Hannover, wenn Sie die Vereinszeitung „Vereinsleben“ nicht mehr als Printausgabe erhalten möchten, sondern stattdessen die Ausgabe auf unserer Internet-Plattform nutzen wollen, melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle des VfL Eintracht Hannover.

**Redaktionsschluss Ausgabe 1-2025: 10.02.2025**



Die drei Mannschaften des VfL Eintracht Hannover sammelten in ihren Klassen jeweils die meisten Punkte.

## Dreifacher Triumph bei der Team-LM

### Frauenmannschaft verteidigt Titel in Verden

Das Prinzip der Team-Landesmeisterschaften ist simpel: Die teilnehmenden Vereine stellen Athletinnen und Athleten für die geforderten Disziplinen in den jeweiligen Altersklassen. Jede Mannschaft darf bis zu vier Athletinnen und Athleten pro Disziplin nominieren, von denen zwei mit ihren Ergebnissen in die Punktwertung einfließen. Jede Person darf dabei in maximal drei Einzeldisziplinen antreten. Am Ende gewinnt die Mannschaft, die die meisten Punkte sammelt. Dieses Format fördert das Miteinander und stärkt den Teamgeist, da Athletinnen und Athleten aus unterschiedlichen Trainingsgruppen zusammenkommen und alle versuchen, so viele Punkte wie möglich für das Team zu ergattern. Die Attraktivität des Wettbewerbs ist in den letzten Jahren stetig gestiegen, was sich in den Teilnehmerzahlen widerspiegelt: 2021 waren es 30 Teams, 2022 stieg die Zahl auf 36, 2023 auf 49 – und 2024 traten erneut 49 Teams an.

Besonders stark waren die Hauptklassen vertreten, mit zehn Männer- und 17 Frauenmannschaften. Alle Teams erzielten hervorragende Leistungen.

Der VfL Eintracht Hannover war mit drei Mannschaften am Start: einer Männlichen Jugend U16, einer Weiblichen Jugend U16 und einer Frauenmannschaft. Die Frauenmannschaft ging als Titelverteidiger ins Rennen und konnte sich erneut durchsetzen, indem sie mit insgesamt 7707 Punk-

ten den Sieg errang. Zu den Disziplinsiegerinnen gehörten Svenja Holtenburg über 800m (2:22,27 min SB), Evi Riekert im Weitsprung (5,20m) und Celina Globke im Kugelstoßen (12,19m). Weitere wichtige Punkte lieferten Emily Kühn über 100m (12,97s) und im Weitsprung (4,98m), Vanessa Ahrndt über 100m (13,14s), Amy Schütz-Grönke über 800m (2:31,92 min), Celina Globke im Hochsprung (1,56m) und Diskuswurf (34,06m), sowie Lea Zybur im Hochsprung (1,52m) und Diskuswurf (34,10m). Die 4x100m-Staffel mit Evi, Amy, Emily und Vanessa erzielte zudem die zweitschnellste Zeit des Wettbewerbs (49,67s). Auch die Teammitglieder Ronja Goltermann (100m), Dr. Jennifer Debarry (Kugelstoßen und Diskuswurf) sowie Luisa Marie Grünwald zeigten starke Leistungen, die zwar nicht in die Wertung einfließen, aber zum Erfolg des Teams beitrugen. Luisa lief außerdem mit Jennifer, Lea und Celina in der zweiten 4x100m-Staffel des Vereins.

Auch die Mannschaft der Weiblichen Jugend U16 war erfolgreich und holte in ihrer Gruppe 3 den Sieg. Die Athletinnen traten in den Disziplinen 100m, 800m, 4x100m, Weitsprung und Kugelstoßen an. Alisa Castro-Reyes gewann den Weitsprung (4,93m), Josefine Birg das Kugelstoßen (12,18m) und die 4x100m-Staffel mit Lara Maiwald, Emma Stamm, Josefine Birg und Charlotte Schwabe si-

cherte sich ebenfalls den Sieg. Charlotte lief zudem starke 13,02s über 100m und sprang 4,73m weit. Kendra Giesler absolvierte die 800m in 2:34,46 Minuten, Emma Stamm kam nach 2:43,68 Minuten ins Ziel. Lara Maiwald stieß die Kugel auf 9,81m und startete über 100m, deren Ergebnisse jedoch nicht in die Wertung eingingen. Ebenso verhielt es sich mit den Leistungen von Anastasia Avramoglou (800m, 3:00,13 Minuten), Niya Bödeker im Weitsprung (4,70m) und im Kugelstoßen (8,35m).

Das Team der Männlichen Jugend U16 des VfL sicherte sich ebenfalls den Landesmeistertitel. Maximilian Weppler gewann die 100m (11,89s), den Weitsprung (5,49m) und war Teil der siegreichen 4x100m-Staffel (47,08s). Zur Staffel gehörten außerdem Max Lucas, der über die 80m Hürden siegte (12,26s) und auch im Kugelstoßen (12,52m) startete, Jan Linschmann, der erwartungsgemäß das Speerwerfen (45,59m) und den Hochsprung (1,64m) für sich entschied, sowie Vincent Zürn, der auch die 100m in 12,34s lief. Über die 800m siegte Kiyan Shamsavar knapp vor Maximilian Sydow (2:19,99 Minuten zu 2:20,25 Minuten). Leo Cherkeh trug mit seinem 80m-Hürdenlauf (12,50s) wertvolle Punkte bei. Jonas Gebhardt zeigte solide Leistungen im 100m-Lauf und Weitsprung, während Leander Paul Köckeritz im Weitsprung leider keinen gültigen Versuch verzeichnen konnte.

## Fünfkampf: Erfolgreicher Auftritt bei den Landesmeisterschaften

Delmenhorst war am Sonntag, 15. September, wie bereits ein Jahr zuvor, Ausrichter der Landesmeisterschaften im Fünfkampf. In diesem Jahr wurde der VfL Eintracht von einem Team aus zwei Athletinnen und sieben Athleten vertreten.

### Frauen

In der Frauenklasse steigerte Celina Sophie Globke ihre Bestleistung aus dem letzten Jahr um beeindruckende 530 Punkte auf 3.057 Punkte und landete damit als Drittplatzierte auf dem Podest. Über 100m (14,32s) und im Weitsprung (4,66m) zeigte sie solide Leistungen, während sie in ihren starken Disziplinen Kugelstoßen (11,97m) und Hochsprung (1,59m) jeweils als Disziplinsiegerin das Feld dominierte. Im abschließenden 800m-Lauf stellte sie zudem in 2:33,51 Minuten eine neue persönliche Bestzeit auf und kann mehr als zufrieden mit ihrem Fünfkampf sein.

Johanna Knuhr belegte im selben Wettbewerb, und damit in ihrem ersten Fünfkampf, mit 2.955 Punkten einen tollen 5. Platz. Über 100m lief sie die schnellste Zeit seit 2022 (13,67s), stellte im Hochsprung mit 1,51m eine neue persönliche Bestleistung auf und stieß die Kugel auf 10,76m. Im Weitsprung setzte sie ihre Serie der 5m-Sprünge in diesem Jahr fort (5,03m) und absolvierte die 800m in 2:44,68 Minuten.

### Männer

Gleich zwei Landesmeistertitel gingen in der Männerklasse an den VfL Eintracht. Die Mannschaft (beste-

hend aus Benjamin Küch, Niklas Maas und Jannik Berlipp) gewann mit 7.554 Punkten.

Nachdem die Generalprobe bei den Landesmeisterschaften im Einzel geglückt war, reiste Benjamin dennoch mit einem kleinen Fragezeichen nach Delmenhorst, da er in den vergangenen Wochen krankheitsbedingt Trainingsausfälle hatte. Zwar kam er nicht an seine Fünfkampf-Bestleistung heran, doch seine Punktzahl von 2.847 reichte mit über 100 Punkten Vorsprung für den Sieg und damit den Landesmeistertitel! Er gewann den Weitsprung (6,08m) und kontrolliert die 1500m (4:53,95 Minuten), zeigte sich jedoch über 200m (24,02s) nicht zufrieden, was jedoch durch den Trainingsrückstand zu erklären war. Der Speer flog auf 39,90m und im Diskus gelang ihm mit 32,61m eine neue persönliche Bestleistung. Wir gratulieren zu diesem Erfolg!

Ebenfalls auf dem Podium, mit 2.676 Punkten und somit auf dem dritten Platz, war Niklas. Er bestritt seinen ersten Fünfkampf und stellte in allen Disziplinen außer dem Weitsprung (5,64m) neue persönliche Bestleistungen auf. Den Speer warf er auf 46,37m, über 200m stoppte die Uhr bei 24,21s, der Diskus flog auf 32,21m und die abschließenden 1500m absolvierte er in 5:20,12 Minuten.

Jannik, der sich im Dezember letztes Jahr die Achillessehne gerissen hatte, legte ein beachtliches Comeback hin und belegte im Fünfkampf den 13. Platz. Damit verbes-

serte er seine Bestleistung aus dem vergangenen Jahr um einige Punkte auf insgesamt 2.031 Punkte. Obwohl er in den Disziplinen Weitsprung (5,08m) und 200m (27,06s) nicht an seine Bestleistungen herankam, stellte er in den übrigen Disziplinen neue persönliche Bestleistungen auf: Speer (38,22m), Diskus (25,06m) und 1500m (5:28,56 Minuten).

Henrik Hillen belegte in seinem ersten Fünfkampf den 14. Platz (1.994 Punkte: Weitsprung: 4,95m, Speer: 33,87m, 200m: 25,39s, Diskus: 19,02m, 1500m: 5:21,91 Minuten). Niklas Frank kam dahinter mit 1.885 Punkten auf den 16. Platz. Er stellte eine neue persönliche Bestleistung über 200m auf (25,40s), während er im Weitsprung 5,58m, im Speerwurf 22,82m, im Diskus 18,81m und über 1500m 5:37,38 Minuten erreichte.

### M35

Mit 2.199 Punkten belegte Martin Kästner in der Altersklasse M35 den 5. Platz. Er sprang 5,18m weit, warf den Speer auf 35,09m und lief die 200m in 25,58s. Im Diskuswurf warf er mit 31,24m (PB) die zweitbeste Weite der Konkurrenz und beendete die 1500m in 6:06,43 Minuten.

### M50

Außer Konkurrenz startete unser Jugend-Mehrkampftrainer Chris Linschmann in der Altersklasse M50 und hatte dabei viel Spaß. Sein Ergebnis: 2.069 Punkte (Weitsprung: 4,17m, Speer: 37,63m, 200m: 32,17s, Diskus: 26,20m, 1500m: 6:12,15 Minuten).



Celina Globke (von links), Johanna Knuhr, Niklas Frank, Niklas Maas, Henrik Hillen, Benjamin Küch, Chris Linschmann und Jannik Berlipp freuen sich über das Abschneiden bei den Landesmeisterschaften in Delmenhorst.

## 3x-800m-Staffel belegt Platz 5 bei Deutschen Meisterschaften

Am 14. September wurden im neu eröffneten Sindelfinger Floschenstadion die Deutschen Meisterschaften der Langstaffeln ausgetragen. Trotz des späten Austragungstermins hatten in den meisten Disziplinen zahlreiche Staffeln gemeldet. Unsere 3x800m-Staffel der Frauen war mit der drittschnellsten Zeit aller 16 Teams gemeldet – diese hatten Elisabeth Greimel, Jana Schlüsche und Marie Pröpsting Anfang Juni in Papenburg aufgestellt. Leider fiel Elisabeth verletzungsbedingt aus, sodass Manon Martsch, die in diesem Jahr ihre erste Bahnsaison bestritt, einsprang.

Bei windigen Bedingungen trat die Staffel am Sonnabend im zweiten von zwei Zeitläufen an. Manon startete couragiert und lieferte ein mutiges Rennen. Als zweite Läuferin brachte Jana die Staffel vor dem letzten Wechsel in eine gute Position und übergab an Schlussläuferin Marie, die das Team auf Platz 4 des zweiten Laufs ins Ziel führte. Da eine Staffel aus dem ersten Lauf schnell war und den Vizetitel sicherte, bedeutete die Endzeit von 6:51,09 Minuten am Ende einen hervorragenden 5. Platz.



**Jana Schlüsche, Marie Pröpsting und Manon Martsch freuen sich über den 5. Platz bei den Deutschen Meisterschaften.**

## VfL-Eintracht-Frauen glänzen beim Sportscheck-Run mit Spitzenplätzen

Mehr als 2000 Läufer und Läuferinnen starteten am 20. September beim Sportscheck-Run auf die 5-Kilometer-Strecke durch die City. Marie Pröpsting erreichte nach 17:18 Minuten als erste Frau das Ziel und ließ dabei nur 24 Männer vor sich. Überraschend folgte ihr Pauline Berg auf dem zweiten Platz, die in einer tollen neuen persönlichen Bestzeit von 18:34 Minuten ins Ziel kam. Franziska Stasch komplettierte das starke Abschneiden des VfL Eintracht mit einem hervorragenden vierten Platz in 18:56 Minuten. Auch die Läuferinnen der U18-Klasse überzeug-



**Marie Pröpsting beim Zieleinlauf.**

ten: Kendra Giesler belegte in 20:24 Minuten den 11. Platz der Frauenwertung, während Vianne Gollmer, Neuzugang des Vereins, in 21:55 Minuten den 26. Platz erreichte.

Bei den noch jüngeren Teilnehmenden lief Hannes Peterek (U16) als 167. nach 22:06 Minuten ins Ziel. Die ebenfalls noch der Altersklasse U16 angehörende Anastasia Avramoglou belegte mit einer Zeit von 24:44 Minuten den 91. Platz. Über die 10km-Distanz zeigte Svenja Holenborg ebenfalls eine gute Leistung. Sie beendete den Speed-Run nach 42:51 Minuten als 17. Frau.

## Drei VfL-Eintracht-Athleten starten bei Halbmarathon-DM in Hamburg

Bei der Halbmarathon-DM am 15. September in Hamburg waren zwei Athleten und eine Athletin des VfL Eintracht am Start. Fabian Kuklinski erreichte als 32. der Gesamtwertung und 15. seiner Altersklasse (M30) das Ziel in einer starken Zeit von 1:07:43 Stunden.

U18-Athlet Paul Lecher entschied sich wenige Wochen zuvor, den Halbmarathon als Saisonabschluss zu laufen. Da es im Halbmarathon keine U18- oder U20-Wertung gibt, startete er in der Altersklasse U23. In seinem Halbmarathon-Debüt kam er nach 1:21:36 Stunden auf den

199. Platz. Pauline Berg, gesundheitlich durch eine Erkältung angeschlagen, konnte ihr Ziel einer neuen persönlichen Bestzeit leider nicht erreichen. Dennoch lief sie eine solide Zeit von 1:31:14 Stunden, was ihr den 73. Platz einbrachte.

## EINLADUNG

Die Leichtathletikabteilung lädt zum Essen und gemütlichen Beisammensein ein.  
Wir würden uns freuen, wenn wir am

**Freitag, 22. November 2024, 19.00 Uhr**  
**im Clubheim des VfL Eintracht Hannover**

möglichst viele Leichtathletinnen und Leichtathleten und Freunde der Leichtathletik begrüßen könnten.

Es werden nachfolgende Speisen angeboten:

**Gericht 1 - € 15,90**

Schnitzel, Champignonrahmsauce, Rotkohl, Spätzle

**Gericht 2 - € 9,90**

Currywurst/Pommes mit Krautsalat (auf Wunsch auch vegan)

Für Veganer wird alternativ 1 Tellergericht angeboten

**Gericht 3 - € 15,90**

„Veganes Schnitzel“, Champignonsauce, Rotkohl, veg. Spätzle

Wir bitten um zahlreiche **Anmeldungen** zum Essen **bis zum 15. November 2024** an:

Peter Hampe, Delpweg 3, 30457 Hannover, Telefon 0511 / 46 77 45, E-Mail: hampe.peter@gmx.de  
Martin Schröder, Grazer Str. 7, 30519 Hannover, Telefon 0511 / 83 56 17, E-Mail: DiplFinw.Martin.Schroeder@gmx.de

Mit freundlichen Grüßen

Martin Schröder

Peter Hampe

Ich nehme am Essen teil und wünsche

Gericht 1  Gericht 2  Gericht 3

Name:

Anzahl Personen:

## Aktuelles vom Sportabzeichenteam

### Gelungener Einstieg in Sportabzeichen digital

Das Sportabzeichenjahr 2024 geht langsam zu Ende. Alle Abnahmetermine in dieser Saison waren ausgebucht. Wir prüfen ausnahmslos in Kleingruppen, was wir in der Corona-Zeit einführen mussten und das sich für unser kleines Team bewährt hat. Kämen circa 20 Prüflinge ohne Anmeldung wie vor zehn Jahren häufig üblich, wären wir auch überfordert. Die Abnahmezahlen sind etwa gleich hoch wie im Vorjahr. Da waren es 75. Bis Mitte Oktober konnten beispielsweise

einige Eltern von Kindern aus dem Sommercamp noch die Schwimmnachweise nachreichen, denn die sind Voraussetzung für die Ausstellung der Urkunden. In Ausnahmefällen geht das sogar noch bis zum Jahresende.

Der Übergang vom früheren Nautenprogramm in die Plattform Sportabzeichen digital ist gut gelungen, auch, da sich Jonny in der Prüfergemeinschaft Deutsches Sportabzeichen beim Stadtsportbund Hannover engagiert. Die Prüflinge müssen sich vor

der Abnahme beim Portal anmelden, wir geben nach den Abnahmetermine die Prüfungsergebnisse ein und bestellen dann die Urkunden und die Abzeichen beim Stadtsportbund. Auch beim Sommerferiencamp hat das gut geklappt. Wir freuen uns schon auf das Sportabzeichenjahr 2025 und werden unser Team noch weiter verstärken.

Roswita Schlachte

## Triathlon-Ticker

Unsere Spartenmitglieder unterwegs in der bunten, weiten Welt des Sports

+++ Ihre erste Mitteldistanz finished Sandra in einer Zeit unter 6 Stunden +++

+++ Beim Schleswig-Holstein-Triathlon „Einmaal quer röver“ schwamm Sebastian morgens in der Ostsee, radelte dann zur Nordsee und lief dort an der Küste lang +++

+++ Christoph bewältigte bei einem Wettkampf in der Lausitz seine erste Langdistanz, gemeinhin Ironman genannt, in einer Zeit knapp über 12 Stunden +++

+++ „begleitet“ wurde er von Marco, Matthias, Gordon und Maik, die die Mitteldistanz absolvierten +++

+++ mit einer großen Gruppe waren wir bei der Radtourenfahrt (RTF) um Hannover vertreten +++

+++ Marco schwamm zehn Kilometer um das Weltkulturerbe in Schwerin und landete auf Platz 5 +++



Matthias (von links), Maik, Marco und Gordon beim KnappenMan in der Lausitz.



Sandra finished ihre erste Mitteldistanz.



Christoph bewältigt seine erste Langdistanz.



# ELEKTRO-ANDRESEN

LEUCHTEN · HIFI · VIDEO · FERNSEHEN · ELEKTROGERÄTE  
ELEKTROINSTALLATION · REPARATURDIENST · EINBRUCHMELDEANLAGEN

**Elektro-Andresen GmbH · Hildesheimer Straße 120-122 · 30173 Hannover**  
Telefon (05 11) 88 71 47 • [info@elektro-andresen.de](mailto:info@elektro-andresen.de)

## Triathleten werden Gesamtvierte

Die vergangene Saison lief sehr erfolgreich – Team-Spirit war der größte Gewinn

Einmal Zweiter, zweimal Dritter, einmal Vierter und einmal Siebter: Der Lohn der guten Ergebnisse bei den fünf Wettkämpfen war am Ende der Verbandsliga-Saison ein vierter Platz. Insgesamt waren 15 Vereine mit Mixed-Teams gemeldet.

Wir traten in wechselnden Besetzungen an, manche Athletinnen und Athleten waren nur einmal am Start, andere mehrfach. Besonders konstant war die Leistung von Manja, die erstmals in der Liga startete, bei allen fünf Wettkämpfen dabei war und immer zu den vier Starter\*innen gehörte, die in die Wertung kamen. Von Mal zu Mal wurde ihre Leistung noch besser, sodass sie unter die Top-Drei der Frauen kam. Respekt!

Ein Aufstieg in eine nächsthöhere Liga gibt es nicht, weil in allen anderen Ligen reine Frauen- oder Männermannschaften starten. Aber bei allem sportlichen Ehrgeiz zählte auch in diesem Jahr vor allem wieder der Teamgeist. Manche Tage wie in Wilhelmshaven oder Buxtehude werden von morgens bis abends zusammen verbracht. Da bleibt Zeit für Austausch, Fachsimpeln und Spaß. Und wieder zeigte sich: Der Spirit stimmt! Wir haben uns gegenseitig motiviert, angefeuert und gefeiert.



3. Platz im Finale der Verbandsliga in Buxtehude.

## Tina Deeken trotz auch dem Regen

Para-Triathletin landete bei mehreren Wettkämpfen ganz weit vorne

Triathlon ist eine echte Outdoor-Sportart. Die Wettkämpfe finden bei (fast) jedem Wetter statt. Für Eisschwimm-Weltmeisterin und Triathletin Tina Deeken ist das kein Problem. Sie lässt sich auch von Dauerregen nicht abschrecken. Die Laufstrecke beim Triathlon in Altwarmbüchen meisterte sie in ihrem Rennrolli auf teilweise aufgeweichter, matschiger Strecke. Zum Glück hatte sie einen Helfer dabei, der den Rollstuhl mitunter aus Pfützen ziehen musste.

Auch beim swb-Silbersee-Triathlon in Stuhr bei Bremen war das Wetter eher bescheiden. Dort startete Tina in einem Inklusions-Team auf der olympischen Distanz und übernahm den Schwimmteil. Am Ende stand ein 15. Platz zu Buche. In der Wertungsklasse Mix wurde das Team sogar Elfter. Ganz oben auf dem Treppchen landete Tina beim DTU Para Cup in Wilhelmshaven in ihrer Wertungsklasse PTWC. Damit konnte sie ihren Vorsprung in der Gesamtwertung des diesjährigen DTU Para Cups festigen.



Tina Deeken beim Triathlon in Altwarmbüchen in ihrem Rennrolli.

## Anni Sohnsmeier wird Deutsche Jugend-Vizemeisterin

Als Bundeskaderturnerin des VfL Eintracht Hannover und stolze Deutsche Jugend-Vizemeisterin am Stufenbarren blickt Anni Sohnsmeier auf eine bisher äußerst erfolgreiche Saison zurück.

Der Saisonstart begann für Anni vielversprechend. Beim Bundesligaauftakt in Mannheim trat sie für die KTG Hannover an und überzeugte mit ihrer Leistung im Vierkampf. Es folgte der erste Höhepunkt der Saison: die Deutschen Jugendmeisterschaften, bei denen sie sich den Vizemeistertitel am Stufenbarren erkämpfte. Doch das war nur ein Höhepunkt, denn die Mid-Season hielt weitere spannende Wettkämpfe bereit.

Beim PreOlympicYouthCup in Essen erreichte Anni einen verdienten 3. Platz. Mit einer Gesamtpunktzahl von 43,95 Punkten bestätigte sie erneut ihr Talent und ihre Wettkampfmotivität. Trotz der hohen Erwartungen und der starken Konkurrenz behielt sie einen kühlen Kopf. "Glück, Freude, Aufregung – und ja, ein bisschen Nervosität war auch dabei", beschreibt sie die Emotionen, die sie während des Wettkampfs durchlebte. Diese Mischung aus Anspannung und Begeisterung verhalf ihr zu einer herausragenden Performance.

Es folgte der Spieth Cup in Berkheim: Anni traf dort auf ein starkes Teilnehmerfeld und eine starke Konkurrenz, konnte sich aber mit einem beachtlichen 4. Platz in Szene setzen. "Es war ein sehr herausfordernder Wettkampf, aber ich habe viel gelernt und freue mich, dass ich mich weiterentwickeln konnte", erzählt sie stolz.



**Anni Sohnsmeier zeigt Pokal und Urkunde für ihren Deutschen Vize-Meistertitel.**

Im September fand der 2. Bundesligawettkampftag der DTL statt, an dem Anni für die KTG Hannover erneut einen Vierkampf turnte. Die Mannschaft erreichte insgesamt den 6. Platz. Anni konnte mit einer beachtlichen Einzelwertung von 43,80 Punkten zu dieser guten Platzierung beitragen und zeigte, dass sie zu den besten Nachwuchsturnerinnen des

Landes gehört. Besonders die Stimmung in der Halle war für sie ein unvergessliches Erlebnis: "Die Bundesliga ist immer ein besonderes Highlight, denn es macht sehr viel Spaß, mit der Mannschaft zu turnen. Die Atmosphäre in den Hallen ist immer besonders, und das spornt uns alle an, unser Bestes zu geben."

Kurz vor Ende der Mid-Season beeindruckte Anni noch einmal beim DTG Pokal in Dortmund. Mit beachtlichen 43,975 Punkten sicherte sie sich die Silbermedaille in der Gesamtwertung und schloss damit die erste Saisonhälfte mit einem weiteren großen Erfolg ab.

Für die abschließende Saisonphase mit dem Deutschlandpokal in Berkheim und den beiden letzten Bundesligawettkampftagen in Herbolzheim und Esslingen hat Anni große Pläne: Neu erlernte Elemente sollen in die Kür integriert werden, um die Chance zu haben, sich erstmals für einen internationalen Wettkampf, den Jugendländerwettkampf, zu qualifizieren. Dazu braucht es aber ein sehr gutes Ergebnis beim Deutschland Pokal.

Mit einem Lächeln und Vorfreude, aber auch ein bisschen gesunder Anspannung schaut Anni daher auf die kommenden Herausforderungen. Wir dürfen also gespannt sein, wie es mit Anni weiter geht.

**BÜCHER SIND  
SCHOKOLADE  
FÜR DIE SEELE!**

**CRUSES Buchhandlung**

Hildesheimer Straße 74 und 75 · 30169 Hannover · Tel. (0511) 88 24 45

[www.cruses.de](http://www.cruses.de)



## Drei Mannschaften - drei Norddeutsche Meistertitel

Ende September ging es zu den Norddeutschen Meisterschaften TGM / TGW / SGW nach Berlin. Am Freitag machten sich drei Mannschaften auf den Weg um dort den letzten Wettkampf der Saison zu bestreiten. In Berlin angekommen wurde erstmal das Quartier bezogen, dann ging es zur Passkontrolle und Besichtigung der Wettkampfstätten. Anschließend ging es relativ schnell ins Bett denn die Nacht war für alle kurz. Der Wecker klingelte bereits um 5:45 Uhr für alle Mannschaften. Nach dieser kurzen Nacht hieß es dann frühstücken und Frisuren machen, denn um 7:30 Uhr musste die erste Mannschaft in der Wettkampfhalle sein, da die Gymnastik bereits um 8:35 Uhr begann. Den Start machten unsere Kleinen in der TGM Jugend. Sie zeigten ihre Übung mit kleinen Fehlern und leider einem Verlust des Reifens und bekamen 9,35 Punkte. Unsere TGW Senioren hatte leider auch einen kleinen Fehler und bekam 9,75 Punkte. Die TGM Erwachsene behielt die Nerven. Für ihre neue Gymnastik bekam sie 10,00 Punkte. Weiter ging es mit dem Tanzen. Hier zeigte die TGM E (9,5 Punkte) und die TGM J (9,60 Punkte) zum letzten mal ihren Tanz der Saison. Hier geht es nun in die Planung neuer Tänze. Nun stand der Medizinballweitwurf auf dem Plan, zudem auch pünktlich der Regen wieder aufhörte. Die TGM E schaffte 10,00 Punkte, TGW S 9,85 Punkte und die TGM J 9,40 Punkte. Der ein oder andere Ball hätte natürlich noch weiter fliegen können aber im großen und ganzen waren alle



**Norddeutsche Meister: Die TGW S.**

zufrieden mit dem Ergebnis. Die TGW S konnte sich bereits freuen, denn ihre letzte Disziplin Turnen stand an. Hier zeigte sie ihre Übung mit kleinen Fehlern und bekam 9,50 Punkte. Der Zeitplan ließ es diesmal zu, dass alle Mannschaften sich gegenseitig anfeuern und bejubeln konnten. Das ist natürlich für alle immer ein schönes Gefühl, wenn die anderen Mannschaften und Fans alle anfeuern. Nach einer langen Pause von fünf Stunden hatten

auch die andern beiden Mannschaften endlich ihre letzte Disziplin: das Turnen. Hier hieß es nochmal wieder fit werden und alles abrufen was man kann. Die TGM J zeigte ihre Turnübung mit kleinen Ungleichmäßigkeiten und bekam 9,50 Punkte. Bei der TGM E stimmte alles in ihrer letzten Disziplin und sie bekam 10,00 Punkte. Am Ende des Wettkampfes gingen alle Mannschaften zufrieden mit ihren gezeigten Leistungen erstmal duschen und dann klang der Abend erst im Restaurant und dann im Quartier erschöpft, nach einem sehr langen Wettkampftag, aus. Nun hieß es für alle auf die Siegerehrung warten und hoffen, das es gereicht hat, denn die Siegerehrung fand erst am Sonntagvormittag statt. Endlich war es soweit, die Siegerehrung stand an. Unsere TGM E durfte ihre Gymnastik dort nochmal durchführen und sich im Anschluss bei der Siegerehrung über Platz eins mit 39,50 Punkten und zwei Punkten Vorsprung freuen. Die TGW Senioren schaffte es mit 29,10 Punkten ebenfalls auf den 2. Platz mit vier Punkten Vorsprung zum 2. Zum krönenden Abschluss schaffte es mit einem Punkt Vorsprung auch die TGM mit 37,85 Punkten den ersten Platz. Die Freude war bei allen sehr groß. Nun geht es in die Vorbereitung fürs Schauturnen und an die neuen Choreos, damit wir im nächsten Jahr an den Erfolg anknüpfen können.



**Norddeutsche Meister: Die TGM Jugend.**

## Turnteams sichern die 1. und 2. Bundesliga

Inzwischen schon richtig routiniert gingen die Turnerinnen der beiden Teams der KTG Hannover zu ihrem zweiten Saisonwettkampf an die Geräte. Leider fand dieser erst im September statt, weil sich die Ausrichtersuche für diese Saison sehr schwierig gestaltete.

Die Wettkämpfe der 1. und 2. Bundesliga werden nämlich als Doppelwettkampf ausgetragen. Das bedeutet, dass vormittags die 2. Liga und nachmittags die 1. Liga in ihre Wettkämpfe gehen. Das fordert aber auch ein Organisationsteam, dass schon im Verlauf des Freitags die Halle aufbaut, denn am Abend dieses Tages wollen viele Teams nochmal die Geräte ausprobieren. Diesmal ging es in die Trainingshalle der Deutschen Sporthochschule in Köln. Dort sind zwar die Geräte fest aufgebaut, aber es gibt nur wenige Zuschaueränge. Eine weitere Herausforderung waren an diesem kühlen Septembermorgen die ziemlich niedrigen Temperaturen in der Halle, die für die Zuschauer, die Turnerinnen und ganz besonders für die (sitzenden) Kampfrichterinnen alles andere als angenehm waren. Selbst nach Erwärmung und Einturnen mussten alle Teams darauf achten, dass sie beim Warten auf die eignen Übungen nicht zu sehr auskühlten. Dieses Problem zeigt sich in der kühleren Jahreszeit immer wieder, weil Sporthallen während der Wochenenden aus Energie-spargründen weniger oder auch gar nicht geheizt werden. Auch das ist eine Herausforderung für die Ausrichter von Wettkämpfen!

Trotz dieser Widrigkeiten startete die 2. Mannschaft der KTG gut in den

Wettkampf. Am Balken zeigten die Turnerinnen mit kleinen Schwächen eine überzeugende Leistung und erreichten 42,250 Pkt.. Am Boden konnten die Sportlerinnen ihre ganze Routine souverän in die Waagschale werfen und zeigten „richtig schöne“, ausdrucksstarke Übungen, die mit insgesamt 45,750 Pkt. bewertet wurden. Nicht ganz so gut verlief der Sprung, bei dem eine Turnerin den Sprung leider nicht in den Stand turnen konnte. Das bedeutet immer einen Punktabzug von einem ganzen Punkt. Insgesamt erturnten die Athletinnen 44,500 Pkt. an diesem Gerät. Eine nicht ganz so starke Leistung. Schließlich ging es in der olympischen Gerätereihenfolge an den Stufenbarren, an dem oft Wettkämpfe entschieden werden. Die technischen Schwierigkeiten an diesem Gerät sind besonders herausfordernd und bergen viele Fehlermöglichkeiten. So konnte nur eine Turnerin mit einer Wertung mit 10,300 Pkt. die 10 übertreffen. Die übrigen Wertungen blieben zwischen 9 und 10 Pkt., was im Vergleich zu den Konkurrentinnen etwas weniger war. So ergab das am Ende den trotzdem guten 5. Platz, der schon eine positive Vorentscheidung über den Verbleib in der 2. Liga darstellt.

Am Nachmittag ging dann das Team der ersten Mannschaft mit insgesamt sechs Turnerinnen an die Geräte. Angeführt von der VfL Eintracht Turnerin Anni Sohnsmeyer, die an allen vier Geräten turnte, zeigte sie mit ihren Mannschaftskameradinnen eine stabile Leistung. Anni selbst erreichte 43,800 Pkt. und zeigte an allen Geräten gleichmäßig gute Lei-

stungen. Hervorzuheben ist die besonders gelungene Bodenübung, die mit 11,500 Pkt. bewertet wurde. Am Balken hatte das Team kleinere Schwierigkeiten, auch weil Lia Maas, die Gastturnerin aus Detmold, ihre Leistung nicht so wie gewohnt abrufen konnte. Den herausfordernden Barren meisterten die Turnerinnen dann recht gut, wobei die zweite Detmolder Turnerin Aliya mit 11,300 Pkt. eine erfreulich hohe Wertung erreichen konnte. Am Wettkampftage konnte sich die Mannschaft dann über einen erfreulichen 6. Platz an diesem Wettkampftag freuen.

Geradema drei Wochen später stand dann der dritte Wettkampftag im südbadischen Herbolzheim an. Auch dieser Wettkampfort liegt in Süddeutschland, mehr als 600 KM von Hannover entfernt. Das verdeutlicht den Standortvorteil fast aller anderen Teams, von denen der Großteil aus Süddeutschland kommt. Wegen der unterschiedlichen Ferientermine traf es diesmal die Hannoveranerinnen, den Wettkampf in den Schulferien bestreiten zu müssen. Im kleinen Wettkampfort zeigte sich schnell ein weiterer Unterschied zu Wettkämpfen, die etwa in Hannover ausgerichtet werden: Überall in der Stadt war Werbung für diesen Bundesligawettkampf zu sehen, in der Sporthalle waren die Wände voll von den Plakaten einheimischer Sponsoren und Spender und der örtliche Bürgermeister äußerte seine Freude über die Ausrichtung des Ereignisses in seiner Gemeinde. Er sagte gleichzeitig seine Unterstützung für die Ausrichtung weiterer Wettkämpfe zu. Man stelle sich Vergleichbares in unserer



Die KTG I belegt aktuell den sechsten Platz in der 1. Bundesliga.



Der Verbleib der KTG II in der 2. Bundesliga ist gesichert.

Heimatstadt vor... Auch das Zuschauerinteresse war mit etwa 1000 Menschen für eine Stadt mit etwa 11000 Einwohnern außergewöhnlich gut.

Sportlich gesehen lief der Wettkampf in der 2. Bundesliga für das Team der KTG II, das diesmal insgesamt neun Turnerinnen einsetzte, wirklich gut. Ohne Fehler erreichten die Turnerinnen am Balken beachtliche 41,750 Pkt. als Mannschaftsergebnis. Besonders gut gelang dann der Boden, auf dem das Team sehr erfreuliche 45,750 Pkt. erreichen konnte. Ähnlich positiv waren die Leistungen am Sprung mit insgesamt 48,350 Pkt. Eine bis dahin mögliche Spitzenposition konnte dann leider am letzten Gerät nicht bestätigt werden. Wie fast immer entschied sich der Wettkampf am Barren, an dem das Team nur 36,750 Pkt. erreichen konnte. Dabei turnten die Sportlerinnen sehr sauber und auch fehlerfrei, allerdings konnten sie die möglichen Schwierigkeitswerte nicht ganz erreichen und erzielten insgesamt Wertungen im Bereich von 8 und 9 Pkt..

Trotzdem konnte sich das Team den 3. Platz an diesem Wettkampftag sichern und damit auch den 5. Tabellenplatz nach drei Wettkampftagen in der 2. Bundesliga. Damit ist der Verbleib in dieser Liga absolut gesichert.

Etwas schwerer tat sich dann am Nachmittag das Team der ersten Mannschaft in der fast schon überfüllten Halle. Geschwächt durch verschiedene Ausfälle konnten insgesamt nur fünf Turnerinnen antreten. So konnten am Balken mit ungewöhnlich vielen Fehlern nur 40,450 Pkt. erturnt werden. Damit stand das Team um Anni schon zu Beginn unter einem gewissen Druck. Am Boden konnten die Sportlerinnen dann durchaus ihre gewohnten Leistungen abrufen und kamen schließlich auf gute 45,600 Pkt. Am Sprung konnten ebenfalls gute 47,350 Pkt. erreicht werden, was absolut konkurrenzfähig ist. Wie so oft brachte dann der Barren die Entscheidung: Hier kam das Team trotz relativ fehlerfreier Übungen nur auf 40,450 Pkt. Wieder waren die Schwierigkeits-/Ausgangswerte nicht ganz so hoch wie die der

Konkurrenz. Erneut konnte die Detmolderin Aliya, die insgesamt den 6. Platz in der Einzelwertung erreichte, mit 12,150 Pkt. absolut überzeugen. Trotzdem erreichte das ersatzgeschwächte Team schließlich „nur“ den 8. Platz an diesem Wettkampftag. Das bedeutet den 6. Tabellenplatz in der 1. Bundesliga vor den Konkurrentinnen aus Berkheim und Buchholz.

Solange die Hannoveranerinnen beim letzten Wettkampf auch nur knapp vor diesen Teams bleiben, sollte der Verbleib in dieser Liga gesichert werden können. Daumendrücken ist also angesagt! Bei allen Wettkämpfen wurden die Teams übrigens von der VfL Eintrachtlerin und ehemaligen Bundesligaturnerin Franzi Roeder als Kampfrichterin begleitet. Eine anspruchsvolle und zudem (diesmal besonders) zeitintensive Aufgabe, weil nämlich eine vierstündige nächtliche Vollsperrung der Autobahn die Rückkehr nach Hannover auf Sonntagmorgen 6:30 Uhr verzögerte. Eine wirklich große Herausforderung für alle Beteiligten!

# ES GILDET



## Gilde

# Eine Abteilung in Bewegung

## Fruchtbare Zusammenarbeit mit dem SV Arminia

Liebe Mitglieder, liebe Fußballer\*innen, liebe Fans, in den letzten Wochen und Monaten hat sich einiges getan. Nachdem Peter Pilz sich intensiv für weiteres Flutlicht eingesetzt hat und alle Möglichkeiten ausgelotet hat, konnte sein Präsidiumsnachfolger, unser Vizepräsident Günter Evert, das Ganze jetzt erfolgreich abschließen. Unser Präsident Thomas Behling hat die Förderanträge gestellt und nun wird es in den kommenden Wochen LED Flutlicht auf dem B-Platz geben und wir erweitern unsere Möglichkeiten durch Flutlicht auf dem Halbmond, dem A-Platz und der Tartanfläche.

Wir freuen uns, dass wir auch die Gespräche mit dem SV Arminia sehr positiv gestalten konnten und nun doch Trainingsmöglichkeiten auf dem D-Platz (Flutlicht/Rasenspielfläche) von Arminia bekommen haben. Die Zusammenarbeit mit Arminia gestaltet sich zurzeit als sehr fruchtbar.

Das ist auch wirklich wichtig. Unsere Abteilung ist nun auf über 1.000 Mitglieder angewachsen. Wir fahren mit allen Ressourcen, Plätzen, Trainer\*innen, Spieler\*innen und Mitarbeiter\*innen im Fußballbüro wirklich am Limit. Diese Entwicklung war selbst mit dem Kunstrasenplatz so nicht zu erwarten. Der Dank dafür gebührt unseren Trainer\*innen, Helfer\*innen, Spieler\*innen, einfach allen Menschen, die für so eine tolle Aushandlung unserer Fußballabteilung sorgen. Im Namen meiner Kollegen im Fußballvorstand können wir allen Menschen die sich so intensiv für den VfL Eintracht Hannover und seine Fußballabteilung engagieren nur unglaublich dankbar sein.

Unser Fußballbüro und meine Kollegen im Abteilungsvorstand haben durch ihr Engagement im engen Austausch mit den Offiziellen des Kreises, des Bezirkes, des Niedersächsischen Fußballverbandes und sogar des DFB's einen großen Beitrag geleistet, damit unser Verein zur Zeit einen so tollen Ruf genießt.

Auch das Sportliche können wir mit einem kurzen Moment der Zufriedenheit betrachten. Viele unserer Junioren und Juniorinnen Teams stehen in ihrer Staffel weit oben, einige sogar auf Platz eins. Ob wir die Früchte die-

ser Arbeit ernten dürfen, wird sich nach der Winterpause zeigen. Die Juniorinnen und Junioren Teams gehen in den nächsten Wochen größtenteils in die Halle und spielen ihre Futsalrunden. Einige wenige Mannschaften werden bis in den Dezember rein noch auf unserem KuRa spielen und dann beginnt auch für die Fußballabteilung die etwas ruhigere Zeit.

Wir freuen uns sehr darüber, dass sich so viele Trainer mit der App „Advanced Football“ beschäftigen und diese nutzen. Auch in der Trainingsmethodik und der Trainingslehre wird der VfL Eintracht immer moderner.

Durch den „HAZ Sommereinsatz“, um den sich unser Jugendleiter für die Fußballabteilung beworben hat, haben wir die finanziellen Möglichkeiten bekommen, unseren 11 Freunderaum und die Mädchenkabine zu renovieren und einen weiteren Container für Material in Betrieb zu nehmen. Darüber freuen wir uns als Abteilungsvorstand besonders.

Der Abteilungsvorstand arbeitet intensiv an dem Projekt „Verein(t) gegen sexualisierte Gewalt“ mit. Wir hoffen, dass wir spätestens Anfang 2025 in Workshops die ersten Interessierten und unsere Trainer\*innen sensibilisieren können.

Ein weiteres Thema was uns als Fußballabteilung sehr beschäftigt und unglaublich gefreut hat ist „gemeinsam-helfen@vfl-eintracht-hannover.de“. Durch ein verheerendes Feuer in einer Wohnung in der Südstadt hat eine Familie ihr Hab und Gut komplett verloren. Die Welle der Hilfsbereitschaft unse-



rer Mitglieder war bombastisch. Viele von euch haben sich gemeldet und angeboten zu unterstützen. Ganz viele Mitglieder, Freunde, Unterstützer unseres Vereins haben gespendet und der Familie geholfen. Dafür ein mega DANKESCHÖN im Namen der Familie. Ihr ward und ihr seid großartig! Eintracht ist und bleibt eine große Familie!

Die Entwicklung der Fußballabteilung schreitet immer weiter voran, weitere Projekte sind angeschoben und wir sind im engen Austausch mit dem Präsidium um möglichst keinen Fördertopf zu übersehen. Auch die Politik nimmt wahr, dass wir beim VfL Eintracht Hannover eine Menge bewegen. Im kommenden Sommer möchten wir den A-Platz sanieren und eine Niederdruckberieselungsanlage in Betrieb nehmen. Auch dafür sind die Anträge bereits geschrieben.

Mit diesem kleinen Ausblick in das Jahr 2025 möchten wir euch und Ihnen einen schönen Herbst und eine besinnliche Weihnachtszeit wünschen! Kommen Sie und kommt ihr alle gut ins Jahr 2025.

## Resümee der bisherigen Saison der 1. Herren

Mit dem Abstieg aus der Bezirksliga in der Saison 2022/23 und dem Klassenerhalt am letzten Spieltag in der Saison 2023/24, liegen zwei schwere Spielzeiten hinter unserer Ersten. Nachdem sich der Kader schon während der vergangenen Saison immer mehr veränderte, verließen auch im Sommer viele weitere Jungs die Mannschaft. Darunter auch Routiniers, wie Jannes Schneider oder Timo Gaßmann. Daher war die erste Aufgabe des Trainerteams, bestehend aus Alex Busch und Johannes Netter, einen Kader zu formen, der wieder mehr Stabilität bekommt, um in der Kreisliga Hannover zu bestehen. Das führte dazu, dass aus dem übrigen Kader der vergangenen Saison und insgesamt neun Neuzugängen eine Wettbewerbsfähige Mannschaft entstand. Diese setzt sich zusammen aus jungen Talenten, die schon im Jugendbereich für den VfL Eintracht spielten, erfahrenen Spielern im Bereich Hannover und bekannten Gesichtern.

So konnte die Vorbereitung also starten. Nachdem die Spieler ihren individuellen Trainingsplan in der Urlaubszeit absolvierten, starteten die Einheiten auf dem Platz mit viel Intensität. Es galt in der kurzen Sommerpause ein Team zu formen und eine Spielidee zu entwickeln. Genutzt wurden hierfür zwei Testspiele. Diese sollten beide knapp verloren gehen, aber es ließen sich auch viele positive Aspekte mitnehmen. Auch außerhalb des Fußballplatzes war unsere Erste aktiv und arbeitete an einem guten Teamgeist. So wurde beispielsweise in Begleitung der Trainer und des neuen Vizepräsidenten Günter Evert das Maschseefest besucht. Eben-

falls wurde auch schon nach einem Spiel gemeinsam mit dem Förderverein gegrillt und weitere Mannschaftsabende sind in Planung.

Die Pflichtsaison startete für die Erste dann am grünen Tisch, weil der Gegner der ersten Pokalrunde TSV Limmer nicht antrat und das Spiel so 5:0 zugunsten des VfL Eintracht gewertet wurde. Mit dem August startete auch die Kreisliga wieder. Mit dem Badenstedter SC und der Reserve des OSV Hannovers sollten die ersten Gegner zwei Aufsteiger sein. Mit vier der sechs möglichen Punkte und zwei guten Auftritten startete man in die Liga. Danach stand ein Heimspiel in der zweiten Runde im Pokal an, welches man erst im Elfmeterschießen gegen den TuS Wettbergen verlor. In der Liga ging es dann gegen Gegner, die man aus der vergangenen Saison noch kannte. Holte man gegen den SV Linden 07 noch einen Punkt nach einem torlosen Spiel, so kam mit dem Auswärtsspiel beim SG von 1874 Hannover II die erste Niederlage der Saison und die erste kleine Krise. Während man gegen die Reserve von 1874 noch ein sehr gutes Spiel machte und den Sieg verschenkte, folgten zwei sehr schwache Auftritte und zwei mehr als verdiente Niederlagen gegen die SG Limmer und die SF Anderten, ohne einen eigenen Treffer zu erzielen.

Mit Blick auf den Spielplan sollte sich die Situation nicht verbessern. Nach fünf Spielen hatten zwei Mannschaften die volle Punkteausbeute. Die kommenden Gegner des VfL Eintracht: TuS Kleefeld und TuS Mecklenheide. Allerdings wurden im Training die Probleme

der vergangenen Spiele analysiert und angegangen. So folgten zwei starke Auftritte des VfL Eintracht. Bei der TuS Kleefeld war man lange auf Augenhöhe, verpasste selber den Lucky Punch und bekam mit der letzten Aktion des Spiels das 1:2.

Gegen den TuS Mecklenheide spielte man eine überragende erste Halbzeit, zu der man mit 3:1 führte. Im zweiten Abschnitt zeigten die Jungs aus Mecklenheide dann aber, dass sie nicht ohne Grund so weit oben in der Tabelle stehen und drehten die Partie noch zu einem 3:5. Was soll man nach fünf Niederlagen am Stück, davon vielen guten Spielen und unglücklichen Entscheidungen tun? Weiter hart arbeiten!

Und das taten die Jungs. Nach den zwei Mannschaften der Tabellenspitze waren sie bei der zweiten des HSC Hannover, dem Absteiger aus der Bezirksliga zu Gast. Wieder kamen sie gut ins Spiel und spielten eine überragende erste Hälfte. Nach einem frühen Rückstand drehten sie noch vor der Halbzeit das Spiel und schraubten das Ergebnis auf 4:1 in die Höhe. In der zweiten Halbzeit ließen sie es dann ruhiger angehen. Am Ende standen ein 5:1 Auswärtssieg beim HSC Hannover II und ein 4:0-Heimsieg gegen den SC Polonia und ein gutes Gefühl, was Hoffnung für die Zukunft bringt. Die guten Leistungen wurde endlich wieder mit Punkten belohnt. Jetzt gilt es auch in den kommenden Spielen die Fähigkeiten abzurufen und Punkte zu sammeln. In den folgenden Wochen wird sich zeigen in welche Richtung es diese Saison für die Erste geht. Eins ist klar, die letzten Spiele machen Lust auf mehr.

## D-Juniorinnen freuen sich auf das neue Team

Die Hinrunde der Saison 2024/25 neigt sich allmählich dem Ende zu und alle Ligaspiele der D-Juniorinnen sind gespielt. Eine neu zusammengewürfelte Mannschaft mit fast der Hälfte des Kaders bestehend aus neuen Spielerinnen hat sich erfolgreich zusammengeschlossen und ist zu einem Team zusammengewachsen.

Trotz der ein oder anderen unglücklichen Niederlage gegen spielstarke Teams wie Bemerode konnten die Mädchen mit Starken Auftritten gegen den 1. FFC Hannover und den Mellendorfer TV erste Punkte einfahren. Am 25. Oktober

stand die erste Runde im Kreispokalwettbewerb gegen Völkse/Springe an,

was den Abschluss der Saison im Freien markierte.



**Als geschlossene Einheit gehen die D-Juniorinnen in jedes Spiel.**



Die 2. Frauenmannschaft des VfL Eintracht Hannover geht mit neuem Elan in die aktuelle Spielzeit.

## 2. Frauen entwickelt sich stetig weiter

### Neue Trainer bringen neue Impulse für die laufende Saison

Die vergangene Saison 2023/24 der 2. Frauen wurde mit einem stabilen Mittelfeldplatz abgeschlossen. Der Grundstein dafür lag in einer deutlich verbesserten Rückrunde unter Trainer Jeremy Abram. Unter nicht einfachen Voraussetzungen hat sich ein Team gebildet und die Trainerphilosophie wurde von Spiel zu Spiel deutlicher. Ein positiver Eindruck zum Abschluss der Saison ist der Trend für die neue Saison - quo vadis Eintracht II? Wie zu jeder neuen Saison kann es - und so ist es dann auch geschehen - zu Veränderungen in irgendeiner Art und Weise kommen.

Für die neue Saison wurden zwei neue Trainer für die 2. Frauen engagiert: Andreas Demme und Carsten Legat. Beide sind seit Jahren überwiegend im Mädchen-Juniorinnen-Bereich tätig gewesen. Andreas letzte Station war beim HSC im Frauenoberligateam, Carsten war bei Hannover 96 teamübergreifend im Bereich Rehabilitation- und Stabilitätstraining tätig. Das neue Trainerteam bedankt sich beim Verein für das in uns gesetzte Vertrauen und unserem Vorhaben mit dem Team in der neuen Saison. Darüber hinaus auch bei Jeremy, der viele positive Ansätze angestoßen und eine gute Grundlage in seiner verantwortlichen Zeit geschaffen hat - Danke Jeremy.

Viel wichtiger - welches „Gesicht“ hat das Team in der neuen Saison? Hier kann zum fortgeschrittenen Zeitpunkt in

der Hinrunde eine klare Sicht auf das Team transportiert werden. Die Gesichter der Mannschaft aus der letzten Saison sind nahezu alle an Bord geblieben. Eine natürliche Fluktuation von einzelnen Spielerinnen aufgrund von Studium etc. gab es natürlich, wie aber auch neue Spielerinnen, die sich unserem Weg angeschlossen haben. Da wir eine grundsätzliche übergreifende Durchlässigkeit im Juniorinnen- und Frauenbereich fördern und unterstützen, haben sich im Laufe der Spielzeit aus der 1. Frauenmannschaft von Sonja und Kalle Spielerinnen unserem Kader angeschlossen. Der Kader steht, eine tolle Mannschaft hat sich für die neue Saison gebildet!

Was sind unsere gemeinsamen Ziele? 1. Entwicklung: Jede für sich soll sich im technischen, im taktischen und im athletischen Umfeld Schritt für Schritt weiterentwickeln. 2. Sportliche Ziele: unser formuliertes und nicht unrealistisches Ziel ist es, mindestens im oberen Tabellendrittel zu landen - formuliert: unter den ersten drei Mannschaften in der Tabelle zu stehen. Das ist ambitioniert, mit Kleefeld, der Zweitvertretung von Lehrte und der 3. Frauenmannschaft von 96 sind Mannschaften am Start, die definitiv ein Wort, um dem avisierten Aufstieg mitreden wollen. Darüber hinaus im Fokus und unabdingbar soll das Verständnis für ein gemeinsames Spielsystem entstehen. 3. Das Team: wir wollen als Team auftreten und uns so präsentieren - sowohl auf oder neben dem Platz,

als auch auf social Media. 4. Durchlässigkeit: fördern in alle Richtungen im Jugend- und Frauenbereich. Hier gehen wir einen gemeinsamen Weg. Die Saison ist Anfang August gestartet. Die Vorbereitung als wichtiger Bestandteil für die Saison war diesmal eine echte Challenge für alle Mannschaften. Direkt nach den früh endenden Sommerferien Anfang August startete bereits die neue Saison. Die Vorbereitung war gerade mal knapp vier Wochen möglich. Dieses Zeitfenster hat das Team im regulären Trainingsmodus, mit Zusatzschichten, im Fitnesscenter und im Einzeltraining/Stabilisationstraining mit unbändigem Ehrgeiz genutzt. Bereits in dieser Zeit sind wir als Team zusammengewückt. Es herrscht eine ausgewogene Stimmung zwischen Spaß und Konzentration. Zum jetzigen Zeitpunkt, die Saison ist sechs Spieltage alt, hat sich vieles bewahrheitet. Die Stimmung im Team ist echt klasse, nicht nur nach Siegen, auch nach Niederlagen – wir präsentieren uns einheitlich, fair untereinander, aber auch stets dem Gegner gegenüber! Wir entwickeln uns stets weiter, auch wenn der Weg durchaus länger und steiniger sein wird, als unsere gemeinschaftliche Guld es manchmal zulässt. Die Gegner sind wie erwartet eine Herausforderung. Wir lernen stetig in den Spielen dazu und haben uns inzwischen den Respekt in der Liga erarbeitet. Fazit: Wir bleiben dran – unsere Ziele behalten wir natürlich bis zum Ende der Saison im Blickfeld.

Andreas Demme



Die B-Juniorinnen stellen sich nach dem Spiel gegen die Landesauswahl Guandong aus China mit ihren Gegnerinnen zum gemeinsamen Mannschaftsfoto auf.

## Das Abenteuer Niedersachsenliga geht wieder los

Die Niedersachsenliga hat wieder begonnen und wir sind voller Energie und Vorfreude! Mit einem starken Kader von 23 Spielerinnen starten wir in die neue Saison und sind bereit, uns den Herausforderungen der Liga zu stellen.

Die erste Hälfte der Hinrunde haben wir erfolgreich hinter uns gebracht. In insgesamt 7 Spielen haben wir uns 15 Punkte erkämpft und lediglich gegen die beiden „Brecher“ Aurich und Osnabrück Punkte lassen müssen. Diese Begegnungen waren intensiv, und obwohl wir uns gegen die starken Gegner geschlagen geben mussten, hat die Mannschaft hervorragend gekämpft und ihr Potenzial gezeigt.

Freundschaftsspiel gegen die Landesauswahl Guandong, China: Nach dem 2. Punktspiel gegen Aurich haben wir die Gelegenheit bekommen, ein Testspiel gegen die Landesauswahl Guandong, China zu bestreiten. Wir hatten großen Respekt vor den Chinesinnen, besonders nachdem wir die Ergebnisse ihrer Spiele gegen Hannover

96 (12-1) und den 1. FC Magdeburg (7-0) gesehen haben. Trotz dieser riesen Herausforderung haben wir uns tapfer geschlagen und uns super verkauft, letztendlich verloren wir nur 3:0. Es war ein tolles Event, bei dem alle viel Spaß und Freude hatten!

Aktuelle Platzierung und kommende Gegner: Aktuell stehen wir auf einem soliden 4. Platz und freuen uns darauf, nach den Herbstferien die JSG Essen/Bunnen und den GVO Oldenburg zuhause zu begrüßen. Diese Spiele bieten uns die Möglichkeit, unseren Punktstand weiter zu verbessern und die Zuschauer mit guten Leistungen zu begeistern.

Pokal-Erfolg und nächste Herausforderungen: Auch im Pokal haben wir bereits die erste Runde hinter uns gelassen. Mit einem beeindruckenden 6:0-Sieg gegen den TSV Bemerode haben wir uns für die nächste Runde qualifiziert. Am 31. Oktober fahren wir zur 2. Runde nach Lehndorf, und wir sind fest entschlossen, auch dort unser

Bestes zu geben. (Ergebnis stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest)

Winterturniere im Blick: Der Winter bringt spannende Herausforderungen mit sich: Wir freuen uns auf zwei große Hallenturniere, das NP-Hallenmasters und die Niedersachsenmeisterschaft in Hameln. Da im Bezirk nur wir und der TSV Bemerode gemeldet haben, sind wir beide automatisch für die Niedersachsenmeisterschaft qualifiziert. Das ist eine tolle Möglichkeit, uns mit anderen Teams zu messen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Ausblick auf den Rest der Hinrunde:

Wir blicken optimistisch auf den Rest der Hinrunde und die beiden großen Turniere Anfang 2025. Mit Teamgeist, Entschlossenheit und der Unterstützung unserer Fans sind wir bereit, alles zu geben und unsere Ziele zu erreichen. Das Abenteuer Niedersachsenliga geht weiter, und wir freuen uns darauf, die nächsten Kapitel dieser aufregenden Saison zu schreiben!

**Wiese** 175 Jahre  
Bestattungen

Von Erdbestattung bis zur Beisetzung im Friedwald – wir beraten Sie zu allen klassischen und neuen Bestattungsarten.

Seit sechs Generationen sind wir vertrauensvoller Partner.

Altenbekener Damm 21 · Baumschulenallee 32 · Berckhusenstraße 29  
Gartenburgstraße 38 · Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

0511 957857  
wiese-bestattungen.de

Fachunternehmen für  
Bestattungsdienstleistungen  
nach DIN EN 15017

aeternitas  
Qualifizierter  
Bestatter

Abschied Leben

## C-Junioren laufen für den guten Zweck

Wie jedes Jahr unterstützt das Team mit einem Sponsoren-Spendenlauf andere Kinder. Die diesjährige Challenge war es möglichst viele 400 Meter Runden innerhalb von 30 Minuten um den A-Platz beim VfL Eintracht zu laufen. Die Kinder waren im Vorfeld sehr engagiert Sponsoren in ihrem familiären Umfeld (Eltern, Großeltern, etc.) zu werben, die pro Runde eine Spende zusagten. Insgesamt konnten die teilnehmenden Kinder mit großer Leidenschaft zusammen eine Spendensumme von 950 Euro erlaufen.

Die Spendensumme wurde dem Verein „Kinderbrücke Hannover“ an einem späteren Trainingstag übergeben. Kinderbrücke Hannover hat sich 2013 gegründet, um Kindern und Jugendlichen unvergleichliche Erlebnisse wie z.B. den ersten Stadionbesuch zu ermöglichen, auch wenn diese (bzw. die Eltern) im Alltag nicht über ausreichend Mittel verfügen. Hierfür organisiert der Vorstand

entsprechende Besuche oder ermöglicht Ticketspenden.

Die Entwicklungen zu den gesetzten Zielen in den Bereichen Teamgeist, Mentalität, Widerstandskraft, individueller Technik, Charakterbildung und Spielniveau sind sehr positiv zu bewerten. Die sechs Punktspiele konnten bislang

alle gewonnen werden. Wir danken allen Eltern, Unterstützern und allen Verantwortlichen im Verein und der Fußball-Abteilung für ihr ehrenamtliches Engagement, und damit der Förderung der Fußball-, Bewegungs- und Persönlichkeitsentwicklung von Kindern.

*Maik und Esat*



Die C-Junioren bei der Spendenübergabe an die „Kinderbrücke Hannover“.



# HEINRICH MENSING

## Stein- und Bildhauerei

**Naturstein  
aus Meisterhand**

Der Steinmetztradition verpflichtet bearbeiten wir seit 1874 Naturstein in individueller Formgebung und Gestaltung.

**Grabmale**

**Naturstein**

**Restaurierung**

**Skulpturen**



**HEINRICH  
MENSING**  
GEGRÜNDET 1874 GMBH

**Hildesheimer Str. 129**  
30173 Hannover  
Tel. 05 11 / 88 33 06  
Fax 05 11 / 88 33 26

**Friedhofsallee 26**  
30519 Hannover  
Tel. 05 11 / 84 18 35  
Fax 05 11 / 83 41 46  
service@mensing 1874.de

## Erfolgreiche Saison mit dem letzten Platz abgeschlossen

Klingt erstmal verrückt, ist aber, wenn man die Jungs hat spielen sehen, gar nicht so verrückt.

Wir sind diese Saison das erste Jahr in der D-Jugend, haben also die Feldgröße gewechselt. Dazu kommt, dass wir uns auf Grund einiger Neuzugänge und einiger Abgänge total neu sortieren mussten. Uns war vom ersten Spieltag an klar, dass wir diese Saison zum Lernen und Orientieren nutzen müssen und das haben die Jungs wirklich toll gemacht.

Wir sind mit jedem Training mehr und mehr zu einer Mannschaft zusammen gewachsen. Dieser Zusammenhalt hat sich dann auch dem Platz gezeigt. Wirklich keiner der Spieler hat ein Spiel aufgegeben, alle haben bis zum Schluss gekämpft und dabei zum Teil richtig gute Spielzüge gezeigt. So bestätigten uns auch diverse Trainern anderer Teams, dass wir als Mannschaft nächstes Jahr mit Sicherheit im oberen Drittel zu finden sein werden. Das muntert noch mehr auf.

Das zeigt uns Trainern, dass wir so weiter machen können und müssen. Zum Schluss noch ein riesengroßes

Dankeschön an Jakob Voit. Jakob hat uns und den Verein in Richtung Köln zum Studieren verlassen. Sehr schade für Fabian, die Mannschaft und mich,

aber sicherlich ein guter Schritt für ihn und seine Zukunft. Danke Jakob für die tolle Zeit.

*Volker Ulferts*



**Trotz aller Widrigkeiten ist das Team mit Spaß und Engagement dabei.**

## Spaß am Fußball ohne Ergebnisdruck

Am 17. August fand auf dem Sportplatz der JSG Garbsen ein besonderes Fußballereignis statt: Das Kinderfreundschaftsspiel/Turnier zwischen den F-Junioren des VfL Eintracht Hannover und der JSG Garbsen.

Bei nicht ganz optimalem Wetter - aber dennoch vielen fröhlichen Gesichtern auf und neben dem Platz - wurde das Freundschaftsturnier zu einem wahren Fest für Groß und Klein.

Bereits um 9 Uhr wurden gemeinsam drei Spielfelder unter Berücksichtigung der neuen kindzentrierten Wettbewerbsformen des NFV aufgebaut. Pünktlich um 10 Uhr starteten die Trainer Hans-Christian Bolte (JSG Garbsen) und Thorsten Germersdorf (VfL Eintracht Hannover) das gemeinsame Einstimmen und Aufwärmen mit 24 Kickern. Tatkräftig wurden die Cheftrainer von Giuseppe Ardito (Co-Trainer JSG Garbsen), Sven Carstens (Co-Trainer) und Finn Hohlfeld (Spielfeldbegleiter) unterstützt.

Während bei den Erwachsenen oft das Ergebnis im Mittelpunkt steht, war

das bei diesem Freundschaftsturnier anders. Hier zählten vor allem die Freude am Spiel und der faire Umgang miteinander. Immer wieder halfen sich die Kinder gegenseitig auf, wenn mal jemand hingefallen war, und auch die Trainer beider Teams lobten nicht nur die eigenen Spieler, sondern auch die der anderen Mannschaft.

Zur ersten Pause gab es eine kleine Stärkung für die Nachwuchskicker und die Erwachsenen. Die engagierten Eltern beider Mannschaften hatten liebevoll belegte Brötchen und frisches Obst vorbereitet, und so wurde in der Pause eifrig gegessen und getrunken. Auch die Eltern nutzten die Zeit für einen kurzen Plausch, während die Kinder schon wieder Pläne für die zweite Turnierhälfte schmiedeten.

Ein schöner Abschluss: Nach einer ebenso spannenden zweiten Turnierhälfte, in der noch viele Tore fielen und die Kinder alles gaben, endete das Turnier. Das genaue Ergebnis geriet schnell in den Hintergrund. Wichtiger war, dass alle Kinder viel Spaß hatten

und stolz auf ihre Leistung waren. Ganz nach dem Motto „Gewinnen wollen ist wichtiger als Gewinnen!“. Die Kinder strahlten über das ganze Gesicht. Und als die Eltern nach dem Spiel auf den Platz kamen, um ihre kleinen Fußballstars zu beglückwünschen, war die Freude perfekt.

Fazit: Es zeigte eindrucksvoll, dass Fußball nicht nur ein Sport, sondern auch eine Schule der Freundschaft und des Miteinanders sein kann. Die jungen Spieler beider Mannschaften hatten sichtlich Spaß, und auch die Zuschauer genossen den Vormittag in vollen Zügen. Es war ein Tag, der allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird – nicht wegen des Ergebnisses, sondern wegen der schönen Momente, die er geschaffen hat. Danke an die herzliche Einladung der JSG Garbsen. Im Oktober durften wir das Team rund um Hans-Christian Bolte und Giuseppe Ardito bei uns begrüßen.

*Thorsten Germersdorf und  
Hans-Christian Bolte*

## 2. C-Jugend verbringt eine Woche in Malente

Diese eine Woche im Uwe-Seeler-Fußballpark in Malente werden die insgesamt 35 Jungs und Mädchen im Alter von zwölf bis 14 Jahren und ihre sechs Trainer so schnell nicht vergessen. Am 23. Juli machten sich die Teams vom TSV Isernhagen, JFV Flenithi Süd und des VfL Eintracht Hannover auf den Weg in die Holsteinische Schweiz und verbrachten knapp sieben Tage mit dem „Geist von Malente“, der bereits die Weltmeister von 1974 und 1990 umworben hat.

Die Durchführung oblag dabei einem vierköpfigen Team der DFB-Stiftung und hatte ein vielfältiges Programm im Köcher. Natürlich stand dabei ganz viel Fußball, Spaß und Bewegung auf dem Programm.

Die Tage waren mit vielen verschiedenen Spiel- und Turnierformen, Fußballgolf und -brennball, dem DFB-Fußballabzeichen und einem „Mixed-Turnier“ gefüllt.

Neben einer Kanutour und den unterschiedlichsten Fußball- beziehungsweise Freizeitangeboten sind auch pädagogische Elemente und Teambuild-

ding wesentliche Bestandteile der Fußball-Ferien-Freizeiten.

Die Teilnehmenden tauchten im Rahmen eines „Werteturniers“ in vier verschiedene Rollen: das „stumme Team“, in dem Sprechen verboten war, das „positive Team“, in dem jede Aktion gelobt wurde, das „negative“ Team, das permanent gemeckert hat und das neutrale Team, dem alles egal gewesen ist. Geleitet wurden die Spiele von Schiedsrichtern, die mal besonders fair und mal vollkommen willkürlich gepfiffen haben.

Auch die Robert-Enke-Stiftung kam mit einem sportpsychologischen Praxis-

workshop zu Besuch und brachte das Thema „Druck im Leistungssport“ näher.

Höhepunkt war aber sicherlich der „Wertedialog“ mit dem ehemaligen Nationalspieler Christian Rahn, der nicht nur über seine aktive Zeit als Spieler und jetziger Trainer Frage und Antwort stand, sondern auch mit den Jugendlichen in die „Wertevermittlung“ einstieg.

Am 29. Juli endete dann diese unfassbar gute Zeit, in der jeder für sich, für sein Team und für seinen Verein ganz viele positive Erfahrungen mitnehmen konnte und noch lange davon erzählen wird.



Das Bild zeigt die Teilnehmer vom TSV Isernhagen, JFV Flenithi Süd und dem VfL Eintracht Hannover.



- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Textildruck
- Folienbeschriftung
- Werbetechnik
- Satz & Layout

**DIE DRUCKEREI  
IN IHRER NÄHE!**

Hanno-Ring 10 · 30880 Laatzen  
Telefon 0 51 02 / 890 39 - 0  
[info@druckereischmidt.de](mailto:info@druckereischmidt.de)

[www.druckereischmidt.de](http://www.druckereischmidt.de)



Eine Mannschaft – drei Teams: die obere F-Jugend beim ausgerichtetem Festival am 14. September.

## Der Kinderfußball entwickelt sich weiter

Die Kinderfußballfestivals oder „Leuchttürme“ in den Teams der G- und F-Jugend haben sich mittlerweile etabliert und die neue Spielform auf vier Minitorer ist für unsere jüngsten Kicker eigentlich nichts Neues mehr.

Zur Saison 2024/2025 wurde nun deutschlandweit auf diese Spielform verpflichtend umgestellt mit zahlreichen Änderungen von der G- bis zum jüngeren Jahrgang der E-Jugend.

Mit zunehmendem Alter ändert sich nicht mehr nur die Spielfeldgröße und die Anzahl der Spieler, sondern auch die Größe der Tore und der Ligamodus. Das bekannte 7 gegen 7 mit Staffeleinteilungen und Tabellen wird hierbei erst ab dem älteren Jahrgang der E-Junioren gespielt.

Die jüngeren Mannschaften spielen im 3 gegen 3 auf Minitorer, 3+1 auf höhenreduzierte Jugendtore oder im 4+1 auf „normale“ Jugendtore. Die Spieltage werden als Festivals/Leuchttürme oder im sog. Twin-Modus veranstaltet, das heißt es gibt immer mehrere Spiele auf mehreren Spielfeldern.

Da verliert man schnell den Durch beziehungsweise Überblick und nach den ersten Wochen mit diesen vielen neuen Regeln hat sich bald gezeigt, dass die Planung und Umsetzung im NFV Kreis Region Hannover mit ungefähr 1000 Vereinen schnell im Chaos versinken kann. Wenn eine verlässliche Planung für die Ausrichter und Teilnehmer selbst noch einige Tage vor dem Turnier fast unmöglich ist, sorgt dies für eine erhebliche Unzufriedenheit und Frustration. Vielleicht sind es auch zu viele Änderungen auf einmal gewesen - der Sprung ins kalte Wasser und Unzulänglichkeiten auf der Ebene der Fußballverbände verlangen jedenfalls Vereinen und Eltern derzeit eine Menge ab.

Die Durchführung der verschiedenen Spielformen auf unserer Anlage hat jedoch gezeigt, dass die Kinder ihre Freude daran haben – und das steht im Mittelpunkt. Dazu müssen die Vereine in

das notwendige Equipment für die Ausrichtung solcher Festivals investieren, entsprechende Platzkapazitäten freihal-

ten und die Eltern weiterhin fleißig beim Auf-/ Abbau und der kulinarischen Verpflegung helfen.

## GUTES HÖREN VERBINDET!



- Kostenloser Hörtest
- Kostenloses Probetragen
- Persönliche Beratung
- maßgefertigter Gehörschutz
- Tinnitus



Hildesheimerstr. 95a / Ecke  
Allmersstraße  
30173 Hannover

☎ 0511 80 68 75 75  
info@hoergeraete-cim.de  
www.hoergeraete-cim.de



## Vorfriede und Veränderung: Ausblick auf eine spannende Saison für die 1. Herren

Die 1. Herrenmannschaft steht vor einer herausfordernden und spannenden Saison, die von zahlreichen Abgängen geprägt ist. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge gratulieren wir unseren Spielern Sinan, Edwin und Moritz zu ihrem Aufstieg mit ihrer Liga-Mannschaft. Diese Erfolge freuen uns sehr; leider haben wir damit auch einen bitteren Verlust zu verzeichnen, denn die drei talentierten Ausnahmekönner sind damit bei uns in der Hobbyliga B nicht mehr spielberechtigt. Ihr Wegfall wird das Team vor neue Herausforderungen stellen, da sie nicht nur hervorragende Spieler, sondern auch wichtige Persönlichkeiten im Team waren. Sie werden uns hoffentlich noch lange im Training begleiten, trotzdem wollen wir uns hier bereits bei ihnen

bedanken, speziell bei Sinan Kusauer, der lange Jahre unser Netzauftraggeber, Aushilfstrainer und Kapitän war.

Doch auf der anderen Seite gibt es auch Grund zur Freude: Mit Tim und Eric stehen bereits zwei vielversprechende junge Talente in den Startlöchern. Die beiden bringen frische Impulse und neue Qualitäten mit, die unser Team bereichern werden. Zudem kehrt unser ehemaliger Steller Simon, der nach einem Jahr der Umtrieblichkeit wieder nach Hannover und zu uns zurück kommt. Sein Erscheinen wird unserem Team sicherlich zusätzliche Stabilität verleihen und uns helfen, die angestrebten Ziele zu erreichen.

Jetzt geht es darum, die neue Mannschaftskonstellation optimal zu-

sammenzuführen.

Wir hatten volles Vertrauen in unseren Trainer Robin Holzhauser, dass er uns in den letzten Wochen der Vorbereitung richtig einstellt. Viel Zeit war nicht mehr bis zum ersten Spiel der Saison. Am 21. Oktober 2024 trafen wir in den heimischen Hallen der IGS Kronsberg auf die TSV Ahlten. Diese Begegnung, welche in der letzten Saison äußerst spannend und auf Augenhöhe verlief, war ein wichtiger Gradmesser dafür, was uns alles erwarten könnte.

Wir sind voller Vorfriede und Hoffnung bestmöglich in die neue Spielzeit zu starten.

Lasst uns zusammen Spaß haben!

*Carl Schiller*

## 3. Mixed-Mannschaft: Hochmotiviert unter neuer Leitung sollen gemeinsam Erfolge gefeiert werden

Die 3. Mixed-Mannschaft im Volleyball startet motiviert in die neue Saison. In den letzten Wochen wurde intensiv am 5:1 Läufer-System gearbeitet, das das Team nun sicher umsetzt. Besonders erfreulich: Zwei neue Mitglieder haben sich dem Team angeschlossen und bringen frischen Wind mit. Unter der Leitung unseres neuen Trainers wurde die Saisonvorbereitung erfolgreich abgeschlossen. Mit gezieltem Technik- und Taktiktraining sind wir bestens auf die kommenden Spiele vorbereitet. Das Team ist hochmotiviert und freut sich darauf, die Ergebnisse der Vorbereitung in der Saison zu zeigen und gemeinsam neue Erfolge zu feiern.



**Die 3. Mixed-Mannschaft der Volleyball-Abteilung des VfL Eintracht Hannover.**

## Der aktive Gerd, ein Leben für Tischtennis

**Der VfL Eintracht Hannover nimmt Abschied von Gerhard Schlegel, der im Alter von 90 Jahren kürzlich verstorben ist.**

Wir kannten uns schon so lange und erst jetzt darf ich einen kleinen Text für Dich schreiben.

Du fühltest Dich am 9. September an Deinem 90. Geburtstag wie ein junger Gott, Tischtennis hat Dich jung gehalten, eher wie 19 als 99. Deine Lebensfreude und ein kleines Bier gaben uns etwas jüngeren Spielerinnen und Spielern die Lust am Spiel, bis elf oder länger.

Marguerite Dumas etwas verändert: „Eines Tages kam ein Tischtennispieler auf Dich zu und sagte, ich kenne Dich seit langem. Alle sagen, dass Du immer gut gespielt hast, jetzt spielst Du noch besser! Gerd, müsste man nochmal neunzehn sein? Lieber nicht! Was hast Du damals schon gewusst von Deiner Lust am Tischtennis, in jedem Augenblick. Nicht die Jahre zählen, sondern Deine Spiellust, Deine Freunde und Mitspielerinnen. Dort wo Du spielst und lebst und wie Du lebst.“

Gerd, wir werden Dich sehr vermissen und Dir ein würdiges Andenken erhalten.

*Dein Mitspieler Wolfgang Kahnert*



# von NASSAU

SERVICE & VERKAUF  
TV ★ Antenne ★ Kabel ★ SAT

Spielhagenstr. 13 ★ 30171 Hannover

Telefon  
(0511)

# 88 33 66

**FAX: (0511) 88 33 55**

**info@vonNassau.de**  
**www.vonNassau.de**

## Aufstieg gelungen!

Eine rundum gelungene Mannschaftsleistung am 3. Ligaspieltag; damit war

der Aufstieg in die Bezirksliga geschafft. Wir freuen uns auf die Heraus-

forderung im nächsten Jahr.

Platz		Mannschaft	Punkte	G	V	Spiele	S-Diff.	Spielpunkte	SP-Diff.
1		VfL Eintracht Hannover 1	4	4	2	18 : 12	6	320 : 270	50
2		Pétangueules Hannover 3	4	4	2	16 : 14	2	302 : 281	21
3		Allez Allee Hannover 6	3	3	3	17 : 13	4	305 : 276	29
4		TC Bissendorf 3	1	1	5	9 : 21	-12	255 : 355	-100
<b>Meister - Relegation</b>						<b>Abstiegszone</b>			

## Letztes Bäcker Göing Turnier

Eine gute alte Gewohnheit hat nun ein Ende gefunden. Es war das letzte Mal, dass Bäcker Göing unser Turnier gesponsert hat. Über 20 Jahre konnten wir den Boulespielern ein kleines Geschenk nach dem Spiel mitgeben. Nun hat der Bäcker Göing seine Schwerpunkte der Förderung verlagert. Ein bisschen Wehmut spielt mit, denn vor 20 Jahren konnte der Sieger noch eine Torte mit nach Hause nehmen. Wir werden einen neuen Sponsor finden, vielleicht ein anderen Bäcker in der Südstadt.

Also zum letzten Mal fanden sich die Spielerinnen und Spieler wie immer am letzten Sonntag im Juli auf unserem Gelände ein. Große Sorgen hat uns der Starkregen in der Nacht zuvor gemacht, aber ein paar trockene Stellen gab es dann doch noch am Morgen vor Spiel-

beginn auf dem Platz. Die Sonne blieb uns den ganzen Tag hold.

Sieger war Joachim Gilde, Georg Rogg landete auf dem zweiten Platz und Klaus Kuhlmann wurde Dritter. Ein schöner Abschluss für ein letztes Bäcker-Göing-Turnier.



Ein letztes Mal Siegerehrung beim Bäcker Göing Turnier auf der Pétanque-Anlage des VfL Eintracht Hannover.

## Vereinsmeisterschaft Doublette

Unsere Doublette Vereinsmeisterschaft am 17. August haben wir nach der 2. Runde beendet, sie fiel buchstäblich „ins Wasser“. Eigentlich wollten wir dem Regen trotzen, aber nach drei Stunden waren nicht nur wir klitschnass, sondern auch das Boulodrom. Noch konnten wir keinen Nachholtermin finden. Der Vereinsmeister oder die Vereinsmeisterin steht noch aus.

Der Pétanque-Platz beim VfL Eintracht Hannover bei der Vereinsmeisterschaft am 17. August. Die Teilnehmer mussten sich am Ende dem Wetter geschlagen geben.





## Ereignisreicher Endspurt

Auf der Zielgeraden des Tennissommers 2024 hat es beim VfL Eintracht noch einige Highlights gegeben. Eines davon war unser Vereinsfest Mitte September, bei dem wir in erfreulich großer Runde zusammengekommen sind. Kaffee und Kuchen am Nachmittag, ein leckeres Grillbüffet am Abend inklusive Lagerfeuer, viele gute Gespräche und Live-Musik waren geboten. Wir freuen uns sehr, dass unsere Idee eines solchen Saisonanklängs so gut angenommen wurde und wir viele begeisterte Rückmeldungen bekommen haben. Vielen Dank an alle, die organisiert und mitgeholfen haben – vor allem an Jana Zschesche, die auch die Vereinsmeisterschaften geplant hatte. Sechs der sieben Finalspiele fanden im Rahmen des Vereinsfestes statt.

Bei den U10-Junioren setzte sich Max-Frederik Augath gegen seinen Bru-

der Felix-Maximilian durch. Bei den A-Juniorinnen gewann Anna-Joe Balsiger gegen Maria Piekh. Das Endspiel der A-Junioren entschied Dimitrij Piekh gegen Tristan Daßler für sich. In der Damen-Konkurrenz konnte sich Jana Zschesche gegen Theresa Funk den Titel sichern. Bei den Herren triumphierte Lucas Manns gegen Sam Nalshekan. Bei den Herren 50 gewann Jürgen Müller gegen Dirk Kroll. Das vorgezogene Endspiel der Herren 40 hatte Florian Sebening bereits einige Tage zuvor gegen Marco Fenske gewonnen. Wir gratulieren allen Vereinsmeisterinnen und -meistern ganz herzlich und freuen uns sehr, dass insgesamt so viele in den Konkurrenzen mitgemacht haben!

Auch das Ende der Punktspielsaison hat einigen Grund zur Freude gebracht, denn gleich zwei unserer vier Erwachsenen-Mannschaften haben den Aufstieg

geschafft. Und zwar beide am letzten Spieltag mit dem entscheidenden Sieg gegen den direkten Konkurrenten: Die Herren 60 gewannen mit 4:2 gegen den TC Am Hagen Wolfsburg und spielen im nächsten Sommer in der Bezirksliga. Die Herren 40 besiegten auswärts den MTV Immensen ebenfalls mit 4:2 und dürfen zukünftig in der Bezirksklasse aufschlagen. Unsere Herren waren in der Regionsliga lange Zeit auf Aufstiegskurs und landeten am Ende auf Platz zwei in ihrer Staffel. Und die Damen 30 beendeten die Saison in der Regionsliga auf Tabellenplatz drei.

Für die anstehende Winter-Punktspielsaison haben wir drei Mannschaften gemeldet: Die Damen 30 (Bezirksklasse) und die Herren 40 (Regionsliga) tragen fast all ihre Partien wie gewohnt noch in diesem Jahr aus. Die Herren (Regionsliga) starten dann Anfang 2025 in ihre Winterrunde.

*Kristoffer Klein*



Max-Frederik Augath (links) nach seinem Finalsieg gegen Bruder Felix-Maximilian.



Die Herren 40 nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse.

## VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.

**Hoppenstedtstraße 8, 30173 Hannover, Tel. 05 11/88 74 98 + 70 31 41, Fax: 05 11/71 00 876**  
**E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de · Homepage: www.vfl-eintracht-hannover.de**  
**Clubheim VfL Eintracht Hannover, Telefon 05 11/88 93 51**

Ehrenpräsident/-präsidentin Werner Fenske, Schildhof 9, 30853 Langenhagen, Tel. 62 13 60  
 Hedda Petermann, Tel. 82 11 74, E-Mail: petermann243@web.de

## Mitglieder des Präsidiums

Präsident Thomas Behling, Von Alten-Allee 13, 30449 Hannover, Tel. 2 70 02 86  
 E-Mail: behling@vfl-eintracht-hannover.de

Vizepräsidentin Finanzen Mirja Schröder (kommissarisch), E-Mail: m.schroeder@neuestheater-hannover.de

Vizepräsident Stefan Roeder, Tel. 5 29 52 46, E-Mail: csf.roeder@t-online.de

Vizepräsident Günter Evert, Tel. 01 60/94 87 21 38, E-Mail: dgevert@yahoo.de

Vizepräsident Stephen Kroll, Tel. 01 79/4 65 67 23, E-Mail: presse@vfl-eintracht-hannover.de

Vizepräsident/in Jugend N.N.

Geschäftsführerin Mareike Wietler, Tel. 70 31 41, E-Mail: wietler@vfl-eintracht-hannover.de

## Geschäftsstelle

Geschäftsstellen-Mitarbeiterinnen Janina Webers  
 Nadine Werner  
 Ute Alt  
 Kontakte: siehe oben

Geschäftszeiten Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr / Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr

Bankverbindungen Sparkasse Hannover, IBAN DE 65 2505 0180 0000 2442 44  
 BIC SPKHDE2HXXX  
 Commerzbank Hannover, IBAN DE 43 2504 0066 0353 5333 00  
 BIC COBADEFFXXX

Fußballabteilung Tel. 0511/51 54 15 94

Spendenkonto Hannoversche Volksbank, IBAN: DE56 2519 0001 0023 3234 00  
 BIC: VOHADE2HXXX

---

Pressesprecher Stephen Kroll, Tel. 01 79/4 65 67 23, presse@vfl-eintracht-hannover.de

Redaktion/Layout K4 Media GmbH, Verlag, Markstraße 9, 30982 Pattensen,  
 Tel. 01 79/4 65 67 23, E-mail: redaktion@vfl-eintracht-hannover.de

Anzeigen Geschäftsstelle VfL Eintracht Hannover, Tel. 88 74 98, Fax 35 32 140 oder  
 Tel. 70 31 41, Fax 710 08 76, E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de  
 Anzeigenpreise: 1/1 Seite: 290,- Euro, 1/2 Seite: 200,- Euro, 1/3 Seite: 120,- Euro,  
 1/4 Seite: 90,- Euro, 1/8 Seite: 50,- Euro. Weitere Informationen über Geschäftsstelle.

Erscheinungsweise 3x im Jahr, Auflage 1.290 Exemplare, Redaktionsschluss Ausgabe 1-2025: 10.02.25  
 Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten

Druck Horst-Ernst Schmidt, Druckerei, Verlag, Werbetechnik,  
 Hanno-Ring 10, 30880 Laatzen, Tel. 0 51 02/8 90 39-0  
 E-Mail: order@druckereischmidt.de

---



[hannoversche-volksbank.de](https://www.hannoversche-volksbank.de)

**Mitreden,  
mitbestimmen,  
Mitglied werden.**

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

Die großen Aufgaben unserer Zeit lösen wir nur zusammen. Deshalb entscheiden wir mit unseren Mitgliedern gemeinsam, wie wir als Bank handeln. Und obwohl diese Idee schon mehr als 160 Jahre alt ist, könnte sie kaum moderner sein.



**Hannoversche  
Volksbank**



# Gemeinsam GROSSES bewegen.



Sparkassen-  
Sportfonds Hannover

#GemeinsamAllemGewachsen

**Nirgends macht uns Gemeinschaft  
so stark wie im Sport.**

Unter dem Motto „Gemeinsam GROSSES bewegen“ fördern wir den Vereinssport in der Region Hannover jährlich mit bis zu 100.000 Euro für kreative und nachhaltige Sportprojekte.

Jetzt online bewerben:  
[www.sparkassen-sportfonds.de](http://www.sparkassen-sportfonds.de)

Wenn's um Geld geht



Sparkasse  
Hannover